Mnacigen:

Die Ispalitze Rieinzeile ober beren Bunn 10 Big., für ause mind ib Sie. Rei mebrogaliger Aufnahme Kachleb. efficmenstie 30 Big., für aukodars 30 Pig. Bellapengedübe per Laufend Mt. a.50.

Bernipred-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Wesug der eis:
Wonatith as Pfg. Bringeriehn 10 Vie., burch bie Boft begegen bierteilfhellig Mt. Lid auber Beferigeit.

Per "General-Angelger" erfdeint täglig abends.
Sonntags in zwei Ausgaben.
Unparteilische Zeitung. Reueste Nachrichten.

# General D'Ameriger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

stelle Enfertettange-Bfatt "Beferfanden". - 20-dentlicht "Der Landwirift". -

Beidafteftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfair Emil Bommert in Wiesbaben

Unzeigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung ber Anzeigen wirb gebeten, größere Anzeigen möglich einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden

Nr. 176. Can

Camftag, ben 30. Juli 1904. 19. Jahrgang.

#### Die Ermordung Plehwes.

Ans Petersburg, 28. Juli, wird uns gemeldet: Das Attentat auf den Minister von Plehwe erfolgte, als sich derselbe mittelst Equipage an den baltischen Bahnhof begeben wollte, um nach Peterhof zu fahren.

Ms der Wagen in die Nähe des Warschauer Bahnhofes fom brang ein Unbefannter durch den Bolizeifordon und verf, ohne daß es jemand verhindern konnte, eine Bombe ge-gen den Bagen. Die Bombe platte und der Minister wurde in graflicher Beife berftummelt, während ber Begen in Trümmer ging. Der Ruticher wurde vom Git ge-Meubert und erlitt fcwere Berlegungen. Die Pferde, durch die Explosion schen geworden, bäumten sich auf und fielen rudlings auf die zerstüdelte Leiche des Ministers. Mehrere Berjonen wurden verletzt, darunter mehrere fehr ichwer. Eine unbeschreibliche Panik bemächtigte sich der Umstehenden. Nach bem erften Schreden wurden die nothwendigen Boligeimagngeln getroffen. Sammtliche Truppen wurden mobilifirt und eine Reihe von Haussuchungen vorgerommen. Biele Personen wurden verhaftet. Es wurde sofert nach Beterhof telegraphirt und die Nachricht nur in amtden Kreisen bekannt gegeben; jedoch siderte sie durch und der Bevölkerung bemächtigte fich eine große Panik. Die Conssudungen dauern fort.

Weitere Meldungen besagen: Das Attentat auf den Minker von ulehwe wurde an der Brüde des Warschauer Bahntofes ausgeführt. Rechts von der Brüde befindet sich ein Restaurant. An einem Fenster desselben saß ein junger Rann und deodachtete ausmerksam die Borgänge auf der Etraße. Als er den Wagen Plehwes demerste, schleuderte er durch das Fenster eine Bombe, die im Wagen Plehwes explodirte. Dem Minister wurde der Kopf abgerissensen Serplodirte. Dem Minister wurde der Kopf abgerissischen Der Lestung der Explosion der Bombe war so stat, das sammtliche Scheiden der nach der Brüde gerichteten Bahnhofskent zertrümmert wurden. Die Polizei dedeckte den Rumpf Plehves mit einem Tuch und brachte ihn sort. Als der Mörter das Restaurant verlassen wollte, wurde er am Eingang terdastet. Bei ihm wurde noch eine zweite Bombe borge landen.

Der Mörder Plehwes, der, durch die Explosion schwer verlett, besinnungslos fortgeschafft wurde, kam Abends zum Beintstein, auf welches sosort die erste Bernehmung solgte. Sosort nach der That wurde auf der Stelle, wo der Anschlag wielte, auf Berlangen der Wenschenmenge eine Totenmesse für Lehwe abgehalten. Rach glaubwürdigen Weldungen

schleuderte der Thäter die Bombe vom Bürgersteig aus. Das erflärt auch seine Berwundung.

Im Ministerium des Innern in Betersburg wurde gesstern Abend eine Trauermesse für den ermordeien Minister von Plehwe abgehalten. Unter den zahlreichen Anwesenden befinden sich die fremden Botschafter und Gesandten. Dem Bernehmen nach wurde der Mörder bei der Explosion so schwer verletzt, daß es fraglich ist, ob er am Leben bleibt.

Die R. B. läßt fich aus Betersburg, 28. Juli, folgende bon den anderen Berfionen etwas abweichende Darftellung



Minister pon Piehwe.

melden: Was Plehwe wiederholt vorausgesagt hatte, ist zur Thatsache geworden, ihn ereilte das Schickal seines Borgängers Sipjagin. Auf den Zaren, der gestern zur Jeier des Namenstages des Großfürsten Wladimir von Krahnoje Selo erwartet wurde, wirkte das Ereigniß um so erschütternder, als die Ermordung Bobrikows kurz vorhergegangen ist. Der Ort des Wordes, in dessen Umgebung überall durch die starke Explosion die Fensterscheiben zertrümmert sind, ist abgesterrt. In einiger Entsernung drängt sich eine große Menschenm nge. Sonderausgaben der Zeitungen mit kurzer amtsicher Wittheilung des Wordes sinden reisenden Absah. Bon den bekannt gewordenen Einzelheiten ist noch erwähnenswerth, daß der Wörder nach dem Attentat gerusen hat: "Es lebe die Freiheit, ich that meine Pflicht!" Nach einer anderen Wittheilung hat er laut gedroht, noch Schlimmeres

werde folgen. Ob er Genossen hat, ist noch unbefannt. Die Bombe explodirte unter dem Wagen. Im Gegensatz zu den anfänglichen Angaben wird versichert, Plehwe seien beide Beine und ein Arm abgerissen worden. Der Tod trat sosort ein; auch mehrere Borübergehende, darunter eine Frau und ein Kind, sind schwer verwundet.

In Paris rief die Nachricht der Ermordung Plehwes, die zuerst an der Börse und dann durch Extradlätter auf den Boulevards bekannt wurde, keine besondere Erregung hervor. Der Minister des Aeuheren, Delcasse, begab sich sofort nach der russischen Botschaft und Präsident Loubet sandte ein Telegramm an den Zaren. Die nationalistische "Patrie" ist entrüstet über die russischen Revolutionäre, welche im Innern Ruslands sür die Japaner und Engländer arbeiten. Die "Liberte" erinnert daran, daß Plehwe ein Widersacher der versöhnlichen Politik Lamsdorfs gegenüber Japan gewesen set.

Daß Plehwe einem Attentat zum Spfer fallen würde, wollten die Bariser daraus schließen, weil die russischen Revolutionäre besonders erbittert waren durch die übertrieben ne Strenge und Graufamfeit, welcher die politischen Gesangenen in der leuten Beit in den Gefängnissen ausgeseht waren.

Der aus der Affaire Lesses bekannte Baron Cottu, ein intimer Freund Plehwes, kennt die großen Pläne des ermordeten Winisters zur Reorganisation der inneren Berwaltung Ruhlands. In einem längeren Gespräch mit Cottu, welcher eben aus Beiersburg in Paris eintraf, sagte Plehwe: "Weine Feinde werden mich dieses Riesenwerk nicht beenden lassen, ober große Ideen sind unvergänglich."

In deutschen Blättern sind folgende Presstimmen bemerkenswerth: Die "Nationalztg." sagt u. A.: Ein rüdhaltloser Berehrer Pobjedonoszews, eine Säule der Reaktion in Rußland, hat er unter seinem schweren Tritt manch wucherndes Unkraut, aber auch zahllose, vieldersprechende Keime geknickt und vernichtet. Im Kampse gegen den mehr fortschrittlichen Witte und dessen Sostem dat er mit seiner Aufsassung gesiegt. Er hat Witte zu verdrängen gewußt und die russische Kegierung auch von den zariesten Ansähen einer Resorm und Sozialpolitis gereinigt. Als geschlossene Charastere mag man Naturen wie die würdigen, Sympathien kann man nicht für sie empfinden, wo freie Wenschen sich zu freiheitlichen Anschauungen durchgerungen. Wenn man in Rußland die Beichen der Zeit zu deuten vermag, so kann Plehwes schrecklicher Tod dem Lande doch noch zum Segen werden in kritischer Stunde. Mit Podjedonoszews Shstem mag sich, wenn die Regierenden auch weiterhin die nö-

#### Kleines Feuilleton.

Bon ber Herrenmobe. Aus Paris wird berichtet: Auch bie terrentiode ist gewissen Schwankungen und Kenderungen unter-weren, wenngleich sie nur in einzelnen Nibancen und kann enaben Rieinigfeiten andeutet, was gerabe anobern ift. Es is liberhaupt die Minnerfleibung auf stillere Wirkungen al die Fronenmobe, bie in marfanten und febr beutlichen nationen aller Lingen auf fich lenkt. Seit fich die Herrenthe bonn Bunten und Extravoganten immer mehr abwandle bes Beiden einer eleganten Beibung nur in einzeinen leich-Banblungen an Sut und Kleiberschnitt, ein wemig starter Prevatten und Westen fich bemerkbar mechte, ist bas Unauft und Distrete das Eleganteite geworden. Schon Brum-bellen seine Betrachtungen über Mode Barben d'Aurevilly et bekennt gemacht hat, sagte, daß der seinste Dundy der et ber sei, der ohne aufzusallen von Piccodilly nach Regenstreet tome. Unter den wenigen Formen, die die Mode bar-tet, darf der Mann sich das für ihn Passende berandsuchen Dirb bonn benfelben Schnitt ftets tragen in geringen far-Abbraublungen von Schwarz zu Grau, von Blau zu . Einch ber hut bebarf einer forgioltigen Auswahl; ber ber auf gute Rleibung fieht, wird fich nicht die gerade be Borm bes hoben Suies eine aufichwagen laffen, gumal Sier hinter ben neuesten englischen Moben boch immer gu-At, soudern er wird sich einen Sut wählen, der zu seinem bt, su dem Schnitt seiner Aleidung, zu der Art seines 9th, su feiner Beschäftigung paßt. Der Bring bon Gagan, lo lange in Mobefragen führend war, hat ftets ben gleichen Schrogen, ber aber mit feiner Saltung, feinen Saaren aufs Armonirte. Der herr von Bip-James bat ben but mit Machen Manbe eingeführt, und fo gibt es viele Barianten ich berabsenken, balb amporsteigenben Krempen. Die ach nüchterne und edig fteile Bonn des englischen Dutes sanaß bem ftarfen Borwiegen bes englischen Geschmades daupt beute die größte Berbreitung. Auf der Reise kann styante Wann auch einen "Phantosiehut" tragen, einen m ditskalabreser, ja sogar einen Strobbut. Der Panamabeilich, ber vor swei bis brei Jahren sehr viel getragen

trarrbe, ist heute sehr vulgar geworben. Im Babe ober soast beim Landaufenthalt bes Abends, wenn man Diners ober fleine Gesellichaften befucht, trägt man gum Smoting ober gum geober auch einen weichen Tiroler, boch ist der Tiroler schon nicht unehr ganz sein. Ein eleganter Mann wird vor allem auf den farbigen Zuscmmenklang von Kravatte und Weite achten. Gelbit "Gdifferichleifen" aus gehindene Blaftrons und die fleinen Soulard und Batift werben getragen. Brachtig gebauschte, laffig geschlungene Kunftwerke aus schwarzem Crepe be chine ober weißem Foulard bat Derr be Charette in Mobe gebracht; burch einen Befas erfalt ihr Fall etwas Saumonifches und wird zu einan lleinen Jabot. Bum Straßenanzug gehören gevöhnlich furze Röcke in verschiebenen Farben; grau, blau, braun unb grin sind am modernsten. An der Daille werden sie start abgerundet. Gine Phontofievofte aus Leinwand mit weigen Borten eingefaßt, ober aus beige farbennin ober grouem Schangtung mit Phantofiefnöpfen vervollständigt diefes Roftinn, Der Smoling ist bas jest am meisten getragene Rieibungsstüd. Di-gentlich war ber Smoling nur für bas Mauchelmmer bestimmt: wenn die herren fich zu einer Bigarre und zu einer Bartlie Billard gurudzogen, bann machten fie fiche bequen u. vertaufchten ben langen Rod gegen eine Urt fcwarzen, turgen Rod, auch um ben Rauch nicht in die onbern Raume und in die Rabe ber Domen gu bringen. Seute ift biefes emvas faloppe Jadett fagar als Gefellichaftstollette febr beliebt. Bum Smoling muß eine idwarze Binde getrogen werben, und man erinnert fich noch tes Entfepens, bas ber frühere Bring bon Bales empfanb, als er einen herrn un Smoling mit weißer Binbe fob. Die meiße Weste belebt und erhellt die etwos finstere schwarze Rieibung; fie tonn mit Etmailfnöpfen befeht fein ober auch mit fleinen Gelfteinknöpfen, die aber einen finmipfen matten Blang haben muffen. Auch bie Gravatte barf bochftens eine blaffe Berle ober eine fleine Rabel fcmuden. In biefen beigen Tagen ift es febr dic, bes Abends blaue Sofen gu tragen im Gegenfat gu weifien bie allgu gewöhnlich find und baber bon ben Glegants bemont werben. Die Baide ift am feinften bon reiner Beige, bodfens burch eine Garnitur von Perfen- ober Emailfnopfen mit Rofenbefor gehoben. Statt bes Baletots bat man bas flatternbe end bewegte ipanische Capes einzuführen gefucht. Auch bie Stode, Die man tragt, find bon bemertenstverther Ginfachbeit,

Das Rothichwanzchen im Füllosen. Aus Jabern wird der Strohburger Post geschrieben: Thiersreumde dürste nachstehendes Bildeben aus dem Leben und Treiben unserer Bögel intoressiren. Daß junge Mothichwanzchen nach dem Berlassen des Restes unvorsichtig sind, ist dem Kenner des Thiersedens des steint. Dier saß nun beute früh so ein Keiner Thumichtaut im verschlossenen Hüllosen eines Purcous und sorderte durch saute Piedlen und Pieden am Marienglas Besteiung. Der tücktig berufte Eindringling war durch den Schorstein in den Kamin gesommen und weiter durch 12 Weter Rohrleitung nach dem

Dien gewandert. Der Doppelganger, Mus bem Gefangniß in Brigton murbe ein Untersuchungsgestangener namens Abolf Bed entlossen, ber eine gange Leibensgeschichte binter fich bat und biefe Leiben einem Doppelganger verbankt, ben bie Geheimpolizei noch rechtzeitig bingfest machte, um Abolf Bed vor einer neuen ichweren Bestrofung von mindestens 10 Johren zu bewahren, nachban er Lereits 5 Jahre, trop aller Beiheuerungen feiner Unichuld, thatjöcklich unschuldig im Gefängnis gefessen hatte. Bed war in tiefem Balle genau wie in bem Balle, ber gu feiner erften Beftrasung sührte, angeschulbigt worden, Mädchen unter Borspie-gelung salscher Thatsachen Juwelen geraubt zu haben. Die Beraubten erfannten ibn fiets fofort bor Gericht unb wußten legar als Erfennungszeichen forperliche Werkmale, wie beipielsweise eine Narbe hinter bem Ohre, anzugeben, bie fich ber Bed thatfachlich vorsonben. Das Ersteumen nach ber Gefangennahme bes Doppelgangers war auf seiten ber Richter groß, ba man thatjächlich eine so merkwirdige Aehnlichleit nicht enwartet hatte. Der Berhaftete beißt Weiß und ist ein Desterreicher. Alls er mit acht anderen Gesangenen in den Gerichtssool gesührt wurde, erfannten ihn sofort die Mädchen, die anfangs bezengt hatten, bag Bed ber wirklich Schuldige mare. Die Unschuld Beds bei feiner erften Berurtheilung ift baburch erwiefen, bag fich eine Angahl einwandsfreier Beugen fanben, bie unter Eib cussagten, Bed zu berselben Zeit, in der er in England die Schwindeleien gemacht haben sollte, für die er betroft wurde, in Beru geseben zu baben. Zu unglückeliger Stunde war Bed damois aus Amerika nach England gekommen, um bas nach feiner Lanbung für feinen Doppelganger verhaftet und beruttheilt su merben.

97r. 176.

Die Perfonlichkeit Plehwe's.

Der ermordete Minister hat zwei Jahre lang den wichtigen Boften des Beremonienmeisters inne gehabt. 1846 als Cohn einer orthodogen Familie ruffifcher Berfunft geboren, trat er 1862 in den Juftigdienft und war seinerzeit als Profurator des Petersburger Gerichtshofes damit beauftragt, dem später ermordeten garen Alexander II. über den Gang der Untersuchung wegen der Sprengung im Winterpalais zu berichten. Später wurde er Direktor der Abtheilung der Staats. polizei und dann Gehülfe des Minifters des Innern, bis er 1894 die Ernennung zum Reichsfefretär erhielt und 1899 als erfter Richtfinnlander Staatsfefretar für Finnland und 1902 Minister des Innern wurde. Er galt als die Berförperung des ichrofften Widerstandes gegen alle Bestrebungen, die Berrichaft des Bureaufratismus und der Reaftion den Bedürfniffen der Gegenwart entsprechend zu brechen und die Gelbstverwaltung zu entwideln. Er befand fich hierin im Gegenfat zu dem Finangminifter Witte, welcher die Gemftwos gur Theilnahme an den Berathungen heranziehen wollte, wie man die Nothlage der Landwirthichaft lindern fonne. Als die adligen Grundbefiger begannen, ihre Stimme im gleichen Sinne für die Selbstverwaltung zu erheben, ichritt Blehwe mit Ge-waltmaßregeln gegen sie ein. In ahnlicher Beise ging er vor als die Bauernunruhen in verschiedenen südwestlichen Gouvernements ausbrachen, und in der Judenfrage, fo daß eine Unsumme von Haß gegen ihn aufgehäuft war, der jest zu seiner Ermordung geführt bat. Man führte den Rudtritt Bittes vom Finangministerium wesentlich auf die fortdauernden Reibungen mit Blebme gurud, der in gewiffen einflugreichen Rreifen des Altruffenthums um jo feftere Stute fand und dadurch in feiner Stellung am Sofe gefräftigt wurde.

gemeldet: Misschuldige des Mörders. — Steinwürse auf den Wagen

Telegraphisch werden uns ferner folgende Einzelheiten

Mitichuldige des Mörders. — Steinwürfe auf den Wagen des Justizministers.

Petersburg, 28. Juli. Es wird vermuthet, daß der Mörder Plehwes mehrere Mitschuldige habe. Die Bombe beftand aus einer länglichen Blechbuchje, die mit Sprengmaterial und fleinen Metallstüden gefüllt war. Bermuthlich wehnte der Mörder mehrere Tage in dem Gafthof, welcher fich in dem Hause befindet, vor dem der Anschlag stattfand. Die Behl der Berletten wird auf 18 angegeben. Buberläffig befannt ift, daß 6 Personen verwundet find, darunter zwei Offi. giere, ein Reservift, eine Frau und ein Rind. Die Explosion war fo ftark, daß die Wagenfplitter Plebwe in den Körper drangen; es bestätigt sich, daß fein Roof fast gang abgeriffen wurde. Der Mörder trug eine Gifenbahnbeamtenmütze. Ms der Justizminister heute Nachmittag 2 Uhr nach Peterhof fuhr, um dem Raifer gu berichten, wurde bas Fenfter feines Wagens durch einen Stein wurf zertrümmert. Der Thater blieb unermittelt. Die Eröffnung des neuen Safens von Oranienbaum, die heute in Gegenwart des Baren flattfinden follte, unterblieb.

#### Der Nachfolger Plehwe's.

Petersburg, 29. Juli. Senator Durnobo, bisheriger Afsistent Blehwes, wurde zum interimistischen Minister des Innern ernannt.

# Der Mörder. — Der Eindruck des Attentats auf

den Zaren. Berlin, 29. Juli. Bur Ermordung Plehwes wird dem 2.A. aus Petersburg gemeldet: Ueber die Perfenlichkeit des Mörders wird noch tiefes Stillschweigen bewahrt. Er stöhnt fortwährend furchtbar, da er schwer durch einen Bombensplitter verlet ift. Obwohl sofort eine Operation vorgenommen murde, wird mit dem Ableben des Morders ge. rechnet. Abends fonnte er einem furgen Berhor untergogen werden. Er ift ungefähr 25 Jahre alt. Es verlautet, deß er Finnländer ift. Durch die Explosion wurde auch ein Sauptmann ichwer berwundet. Dit Bligesichnelle lief die Nachricht von der Ermordung Plehwes durch die Stadt, Biele eilten an den Ort der Rataftrophe, von wo aber die Trümmer schnell fortgeschafft wurden. Der Rutscher ift ebenfalls tot. Sammtliche Fenfter der benachbarten Baufer find gertrumnært. Der Mörder, ein junger, blonder Mann, trug bie Mitbe eines Eisenbahnbeamten. Er betrat um 10 Uhr ein Gafthaus in der Rabe des Bahnhofes und verlangte einen Schnaps und Thee. Blebwe fuhr jeden Donnerstag um 10 Uhr gum Baren. Dieje Stunde hatte der Attentater gewählt. Mis die Equipage des Ministers in Sicht fam, trat er beraus und warf die Bombe wohlgezielt unter den Bagen. Außer dem Morder felbst wurde ein Drofchkenkutscher und eine arme Frau mit ihrem Rinde verwundet. Auf Grund ber Mittheilung bon Augenzeugen ift man in amtlichen Kreifen ber Ueberzeugung, daß langs des jum Warfchauer Bahnhof führenden Brojepftes mehrere Genoffen des Attentaters aufbagten und einander durch Beichen berftandigten. Die Meinung, daß die Bombe nicht von einem Genfter, fondern aus unmittelbarer Rabe geichlendert wurde, hat viel Bahricheinlichfeit. Bei feiner Berhaftung foll der Attentäter ausgerufen haben: "Das ist nichts gegen das, was noch kommt, ich bin nicht der Einzige!" Die Leiche ist im großen Saale des Mi-nisteriums aufgebahrt. Plehwe hinterläßt eine Wittwe und emen Cohn. Die Beerdigung dürfte mahricheinlich am Sonntag erfolgen. - Dem B. T. Bufolge bat der Mörder bei Begehung des Mordes ausgerufen: "Rieder mit der Regierung und den Miniftern!" Ueber feinen Rachfolger läßt fich noch nichts Bestimmtes fagen, doch iprechen Einzelne von Witte, der als Prafident des Ministerfomitees auf diefen Boften übrigens nicht gesetht werden fonnte, falls ihm nicht die Kanglerwürde angetragen würde. — Dem Al. Journ, zufolge wurde dem garen querft nur die Mittheilung gemocht, bag ber Minister Plebme bei ber Morgenfahrt infolge Scheumerbens ber Pferde verungliidte. Erft fpater erfuhr ber Bar bie

volle Bahrheit. Diese versette ihn in die größte Erregung. Der Zar erbleichte und weinte. Dann mußte man ihn den ganzen Sergang erzählen, wobei der Zar in Ausruse des Entsehens ausbrach. Der Zar war dem Minister Plehwe sehr zugethan, wenn er ihn auch mehrsach wegen seiner Strenge tadelte. — Am gestrigen Tage ließ der Zar alle Audienzen und Empfänge absagen, zog sich mit seiner Familie in seine Gemächer zurück und war sur Riemanden zu sprechen. — In Paris sollen vor wenigen Tagen auf den Boulevards Extrabilätter vertheilt worden sein, in denen das Todesurtheil gegen Plehwe ausgesprochen wurde.

#### Die Hifaire des «Knight Commander».

Noch hat fich die öffentliche Meinung in England nicht über die Wegnahme mehrerer englischer Dampfschiffe durch die ruffische Freiwilligenflotte trot deren inzwischen erfolgter Freigabe beruhigt, denn in England icheint man für das gange Auftreten der ruffischen Freiwilligenflotte noch eine Sühne zu verlangen, da ist durch die Zerstörung des englischen Dampfers "Knight Commander" durch die russische Strengerflotte im jahanischen Meer neues Del ins Feuer des englischen Nationalstolzes gegossen worden. Wäre der Knight Commander von den ruffischen Kriegsschiffen nur festgenommen und einem ordentlichen Prifengericht ipater wegen ber angeblich auf ihm gefundenen Kriegsfontrebande übergeben worden, so hette man sich in England über diesen neuen Bwijchenfall mabricheinlich nicht fehr aufgeregt. Aber daß der Admiral der ruffifchen Kreuzerflotte gleich das gange Schiff in den Grund gebohrt und englisches und anderes auf dem Schiffe befindliches Eigenthum vernichtet hat, das hat die Engländer möchtig in Harnisch gebracht, und man kann wohl fagen mit Recht, denn der ganzen Art und Weise des Borgehens der Ruffen haftet immer eine brutale Rüchichtslofigfeit an. Man geht in London fogar foweit, daß die Berfenfung tes englischen Schiffes Knight Commander von der Preffe als außergemöhnlicher, unerträglicher Bruch des Bolferrechts, wie er seit nabezu einem Jahrhundert ohne Beispiel sei, verurtheilt wird. Die Morning Bost erflärt in einem Leitartifel die Bersenfung des Schiffes als eine friegerische Handlung und fragt fpottifch, wozu England feine Flotte auf der "Bwei-Dlächte Bafis" halte, und mogu die britische Regierung eigentlid da fei. Der Standard fagt, die Lage fei augerft ernft und fonne, wenn fie fich nicht andere, neue schwere Berlegenheiten an den bereits vorhandenen bereiten. Andere englische Beitungen verlangen, daß England jum Cout feiner Sandelsschiffe fofort eine Kreugerflotte in das Rothe Meer und eine aweite Kreuzerflotte in die japanischen Gemässer fchiden foll. Es wird auch behauptet, der Knight Commander habe feine Munition und Lebensmittel für Japan an Bord gehabt. Die Schiffsmaffer Sepfins and Sons, die amerikanischen Bertreter der Reederei des Knight Commander, fündigen auch on, daß fie wegen ber an Bord des in den Grund gebohrten Schiffes befindlichen amerikanischen Guter Protest bei ber amerifanischen Regierung erheben werden. Der amerifaniiche Gefandte in Pefing, Conger, telegraphirte dem Staats-Departement, daß feine Kriegskontrebande an Bord bes Anight Commander gewesen sei. Natürlich hat auch die englifche Regierung wegen des von den Ruffen in den Grund gebehrten Dampfers in Betersburg energisch Ginipruch erhoben, ater wenn auch die ruffische Regierung geneigt ift, alles zu thun, um die Angelegenheit in Gute beigulegen, fo ift dies im Grunde genommen doch febr fchwierig, da es fich nicht um die Freigabe eines festgenommenen Schiffes, fondern um Erfat und Genugthnung für ein vernichtetes Schiff bandelt. Dann nung bei dieser Gelegenheit doch auch die volkerrechtliche Principienfrage einmal ordentlich erörtert werden, ob und wie weit friegführende Parteien überhaupt berechtigt find, berbachtige Schiffe anderer Nationen gleich zu vernichten. Es ift unbedingt nothwendig, daß in dieser Frage einmal Marbeit geschaffen wird. Der Begriff der Briegstontrebande ift auch nicht ohne Weiteres feststehend, sondern er hängt auch noch von Erflärungen der friegführenden Parteien ab. Dann follten aber Schiffe unter neutraler Flagge nur weggenommen, aber nicht gleich zerftort werden, wenn fie verdächtiges Gut an Bord haben, denn bas gange Schiff ift boch feine Rriegskontrebande. Der neue englisch-ruffische Konflift wird in diefer Richtung wohl die nothige Rlarung verschaffen.

Der "Knight Commander" war, der Koln. Big. Bufolge, ein englischer Dampfer, der von Newyork aus nach Singapore, Manila, Shanghai und verschiedenen japanischen Dafen unterwegs war. Das Schiff mar giemlich nen und botte eine Große von 4300 Tonnen. Rach Angaben ber Firma Greensbields, Cowie u. Co. in Liverpool batte das Schiff Margarine, Eisenbahnmaterial, Schaufeln und andere eiferne Ladung an Bord. Bor allen Dingen birfte bon ben Ruffen das dabet befindliche Material für einen Eisenbahnbriidenbau als Kriegskontrebande angeseben worden sein, da Rugland von jeher die Behauptung aufgeftellt hat, daß Gifenbabnmaterial als Kriegskontrebande gelten milfle. Der Anight Commander hatte eine Bemannung bon 68 Röpfen. Nach amerikanischer Anficht führte das Schiff keine Kriegsfontrebande mit fich, wenigstens soweit dies aus den Angaben des Remporfer Bollhauses hervorgeht. Ueber den Borfall felbst macht Rapitan Brown von dem englischen Dampfer Tftnan in Yokohama am 25. Juli nähere Angaben. Die Titnan hatte die Mannichaft bes Anight Commander an Bord. Wan fah die Ruffen am Samftag Morgen um 7g Uhr vor 36fu. Der russische Admiral befahl dem Kapitan des Knight Commander, innerhalb 10 Minuten mit der Mannschaft an Bord eines der Kriegsschiffe ju tommen. Rachdem diese Beit verstrichen war, wurde der Dampfer in den Grund gebohrt. Um 5 Uhr Nachmittags fiel die Tsinan dem Geschwader in die Bande. Die Mannichaft des Knight Commander murbe an Bord der Tfinan überführt, doch scheinen die Russen die eurotäischen Passagiere und Offiziere des in den Grund gebohrten Dampfers festgehalten zu haben. Der Kapitan der Tsinan erzählt, daß die Ruffen sich damit rühmten, in der Beit zwiichen dem Berfenken bes Knight Commander und dem Zusammentreffen mit der Tfinan noch zwei fleine japanische Schiffe in den Grund gebohrt zu haben, und daß fie vorher ein deutsches Schiff, wahrscheinlich die Arabia, beschlagnahmt hätten. Sie fprachen auch davon, daß fie den englischen Dampfer Chel

tenham in den Grund gebohrt hatten. Die Ruffen behaupe reichlich mit Rohlen berfeben gu fein. Ghe die Tfinan Fahrt fortseinen durfte, mußte der Rapitan Dampf ablon und es wurde ihm verboten, fich von der Stelle gu beitebevor das Geschmader am Horizont verschwunden wäre gen 7 Uhr Abends verschwanden die ruffischen Schiffe in östlicher Richtung nach dem Eingang der Bai von Tofio ruffifden Schiffe hatten einen fehr "faulen" Eindrud gemon d. h., fie feien mahricheinlich durch Bewachsen des Schiffele dens sehr langsam gewesen. Im Uebrigen machten sie abriden wohl einen recht friegerischen Eindruck, denn der Kapite Brown fügte hingu: "Sie waren vollgepropft mit Leuten mit schen aus wie recht bösartige Gesellen". Es machte dem se pitan den Eindrud, daß die ruffischen Schiffe, trotdem Leute genug an Bord hatten, nicht das genügende fernoms iche Personal besagen, um die beschlagnahmten Schiffe mit einer Brifenmannichaft zu befeten.

\* London, 28. Juli. Im Unterhause besprach Besseur die Beschlagnahmungen. Nachdem er die Freigabe de "Ardova" und "Formosa" erwähnt, suhr er fort: Ein ernkrer Fall ist entstanden, falls, wie unsere Information süch ten läßt, das Schiff "Knight Commander Entsernung der Wannschaft in den Grund gebohrt wurde, weil es Kriegskontrebande führte. Nach unserer Ansicht widerspricht dis gänzlich dem von den Nationen im Kriegsfalle geübten Brau. die. Wir haben unsere Aussicht der russischen Kegierung ernklich vorgestellt. (Beisall.)

\* London, 29. Juli. (Tel.) Dem Reuterschen Buren wird aus Betersburg die amtliche Meldung übermittelt, der der englische Botschafter gegen das Bersenken des "Anight Commander" formell protestirte, weil nach allen Grundsätzen des Bölkerrechtes eine Berechtigung dafür nicht aufrecht erhalten werden kann.

London, 29. Juli. Rach einer Mittheilung des Auswärtigen Amts gab die russische Regierung auf den energischen Protest Englands die Zusicherung, daß die Angelegenheit des "Knight Commander" auf freundschaftlichem Wege Erledgung finde.

#### Der russische japanische Krieg.

Japanische Berichte.

Der Söchitfommandirende der japanischen Mandichures armee berichtet: Riutschwang wurde am 25. Juli von den jopanischen Streitfrüsten besetzt. Buerst wurde eine Abtheilung Kaballerie, dann eine Abtheilung Infanterie hineingeichiet. Beide Abtheilungen wurden indeffen wieder nach Riut diatun drei Meilen von Riutschwang - gurudgezogen und sobie Soldaten im Orte gelaffen, wie für Polizeizwede nothwendig find. General Of u berichtet: Die Armee begann am 24. 300 li den Feind anzugreifen, der bei Tapingling und auf anderen ftark befestigten Sohen nahe Tajditidiao Aufstellung genommen hatte. Die Operationslinie des Feindes dehnte fich box Dften nach Weften gehn Meilen weit aus. Der Feind mar & wa 5 Divisionen stark mit wenigstens 100 Geschützen. Unser rechter Fliigel erreichte die Söhen 3 Kilometer siidwestlich von Aapingling, worauf auf beiden Seiten die Kanonade begann. Unfere Front war bis zum Dunkelwerden dem feindlichen Artilleriefeuer ausgesett, während die örtliche Bo schaffenheit der Gegend unsere Artillerie nicht voll zur Gelung fommen ließ. Um 10 Uhr Abends vertrieb die Abibeilung unferes rechten Flügels den Feind aus der Stellung be Lapingling. hierauf nahmen wir auch die übrigen Ct. ungen, welche Taschitschiao beherrschen und versolgten den Seind nach Taschitschiao. Unsere Berluste betragen eina 800 Mann. General Ofu berichtet, daß die japanische Armee bet der Berfolgung des Feindes am 25. ds. nördlich von Tatdit-schiao vorgedrungen ist. Der Feind zog sich in nördlicher Richtung von Tafditidiao gurid. Riutich wang frebt in Flammen. - Ruropattin foll an ber rechten Schulter verlett fein.

#### Die «Brabia».

Das amerikanische Staatsdepartemnt ließ der russischen Blegierung eine Note zugehen, in der es anfragt, ob der ben einer amerikanischen Firma gecharterte deutsche Dambier "Arabia" freigelassen sei. Die russische Regierung erwiderte, sie habe gar keine Nachricht über die Beschlagnahme der Arbbia, da diese noch nicht in Wladiwostok eingetrossen sein des indes später verschäft werden könnte.

#### Die ruilische Mandichurei-Hrmee

ist im Rüdzuge auf Liaujang. Die Japaner richten sich jetz zu einem vollen Sturm auf Port Arthur, der mit 8000 Wann unternommen werden soll. Sie hoffen die Festung in den nächsten Tagen einnehmen zu können. Fremdändische Offiziere glauben aber, daß Vort Arthur nicht vor Ablant eines Monats fallen werde.

#### Das Wladiwoltok-Geldiwader

geichnet sich, seit Admiral Strydsow in Waddiwostof den Ober befehl führt, durch fühne Fahrten aus, die selbst dei der größten secsahrenden Nation der Erde, den Engländern, unum wundene Anerkennung sinden. Daß das Sprückwort "Ern Kilhnen hilft dos Glüd" viel Wahrheit in sich dirgt, fann man aus dem Berlause der disberigen Unternehmungen dieses so schwaders ersehen. Bei Gensan hat es japanische Transperd dampfer vernichtet In der Koreastraße gelang es ihm sogut einem Dampser mit einem ganzen Regiment japanischer Inderenen Bord abzusangen und mehrere Transportdampser zu vernichten. Den kühnsten Zug hat aber das Geschwader momentan unternommen. Am 20. Juli tanchten die der Wladiwostosservenen diese, ohne auf Widerstand zu stosen, und vourden am 21. 40 Seemeilen östlich von Pamaota gesichtet, am 22. öslich von Kap Inaboye, am 23, 25 Seemeilen südlich von der Idalich von der

en Rilitater State

der d

ははは

e de

g de Stop

dis

9ms

mreen.

, 205

might

allen

nist

Mus-

ifden

it del

Teblo:

thurs's

en jo

ilung idjutt,

theren

emonts

is both

Unic

de ber de ber de Ber Gelt-

btbeil.

ng bei Stall

n den

na 800

ree bet

blider

ft cht

TIFFORM t bott

iberte, New Die

n, des

西湖 100

ing in

Thiom

Oben grif-mum. Dem n mon es 66 sport-fogar, r Dir muice burd-en am offide



97r. 176.

Die Fahrt des Wladiwoltok-Gelchwaders vom 20. bis 27. Juli.

Bolbinfel. Bor der Bucht von Totio beschlagnahmten die rusden Schiffe einen Dampfer mit 30 000 Gaden Dehl, bohr-

fe plöglich vor Formosa auf. In der schlimmsten Lage befindet sich Kamimura, der bis jegt das Wladiwostofgeschwader un mehrere Schiffe in ben Grund, und jett tauchen die Schif. I nicht im Geringsten auf seinen Jahrten zu fioren vermocht bat,



\* Wiessaben, 29. Juli 1904 Von der Nordlandsreile des Kaifers.

Ein Telegramm meldet uns aus Sellefylt, 29. Juli: Die dokenzollern" lief gestern Nachmittag in den Geiranger dord und ankerte bei Merok. Der Kaiser arbeitete den größim Theil des Tages und nahm die Borträge des Chefs des Mitar- und Marinefabinetts entgegen. Heute unternahm der Raifer mit Gefolge bei schönstem Wetter einen Ausflug rach Bjupfand, einem 3300 Fuß hoch gelegenen Gebirgsfee.

Leuinant Lut 4.

Die tildische Krankheit des Typhus hat in Deutsch-Sud bestafrifa schon viele Lodesfälle verursacht und manches hoffmasvolle Menschenleben bernichtet. Go fommt jest wie der die Nachricht von dem Tode eines jungen Offizieres, des



mants in der 4. Feldsompagnie der Schutztruppe für Deidwestafrifa Karl Lut. Er war ein Sohn des Kgl. Tregierungsraths Rosmas Lut in Minden. Bor feiner rife nach Afrika gehörte er dem 16. bayerischen Infanterie

Unterzeichnung des deutsch-rufflichen Bandelspertrags. Das Wolffiche Tel.-Bur. meldet: Der neue deutschruf-Dandelsvertrag wurde gestern in Berlin durch den Stangler Graf Billow und den Präfidenten des ruffischen inifierfomitees von Witte unterzeichnet.

Politische Geduldipiele.

Polizeilich beschlagnahmt wurden in den Berliner polni-Buchandlungen zwei polnisch-nationale Geduldspiele Der" und "Reise durch die polnische Geschichte". Den andler wurde serner eine Liste verbotener polnischer kiften vorgelegt und an dieselben das Ersuchen gerichtet, Bermeibung unangenehmer Weiterungen alle in dem tionif aufgeführten Werke freiwillig der Polizeibehörde Muliefern.

#### Flüchtige politische Illörder.

Mus Sofia, 28. Juli, wird uns gemeldet: Großes Auffeben erregt die Flucht der zum Tode verurtheilten Ratcho, Tzohumif und Dilot aus dem hiefigen Bentralgefängniß. Dieselben waren wegen Ermordung des Deputirten Ratodikow, sowie wegen Geheimbündelei zum Tode verurtheilt worben. Die unerflärliche Flucht hat in gang Sofia große Senfation hervorgerufen.

#### Deuticuland.

\* Riel, 29. Juli. Die Reichsregierung entsandte den Regierungsbaumeister Witte nach Südwestafrika zur Beitung der Berbefferungsarbeiten der Hafenanlagen von Swafopmund.

#### Husland.

- \* Bubapeft, 29. Juli. Die Tifchlermeifter fperrten 6000 Arbeiter aus, die feit Wochen mit dem Ausstand drohen.
- \* Bubapest, 28. Juli. Während der heutigen Abgeordnetensitung wurde bon zwei Männern ein Bodet mit Flug. fdriften in den Saal gewor fen. Die Flugschrift führt im Ramen der fogialdemofratischen Partei Beschwerde über ftrenges Borgeben gegen die Sogialdemokraten feitens der Regierungsbehörden.
- \* Paris, 28. Juli. Die nationalistische "Liberte" will wiffen, General Regrier reichte seine Entlassung als Mitglied des oberften Kriegsrathes ein und ersuchte um Bersetzung in die Disponibilität, weil er mabrend seiner Besichtigungsreise on der Ditgrenge Difftande bemerfte, für welche er die Berantwortlichfeit nicht übernehmen wolle



Einen Morbversuch aus Gifersucht unternahm gestern in Berlin die 40 Jahre alte Fran Friederike Bahnhof auf ihren um 14 Jahre jüngeren Geliebten, den Ausscher Achtein. Sie frach mit einem großen Ruchenmesser auf benfelben ein und erwundete ibn schwer, worauf sie die flucht ergriff, aber späler terhaftet werben fonnte.

Opfer ber Berge. Lins Bermatt, 28. Juli, wirb gamelbet: Am Gobelhorn berunglückten Projesior Danelins aus Inns-bruck mit seinem Führer Joseph Dembl aus Sulben (Tirol) infolge Steinschlags. Beibe find tobt.

Wir erhalten ferner folgendes Telegramm aus Bermatt, 29 Juli: Ueber das Unglück auf dem Godbelhorn wird weiter gemelbet: Eine öfterreichische Reisegesellschaft, bestebend aus eiver Teine, brei Derren und zwei Führern nächtigte gestern im Setel Triftalp. Beute sollte bas Chergabelhorn, bessen schneereie Spipe 4085 Meter boch ist, erfloummen werben. In brei Gruppen getheilt, verfolgten fie angeseist ben gewöhnlichen Aufstieg. Bornus gingen ber Jührer Joseph Danbl und Professer Demefins, Reftor ber Universität Innibbrud. Dann folgte ber Führer Dangl mit einer Txmre; ben Schluß bilbeton bie beiben anberen Touriften. Die Bergfteiger waren glüdlich bis 50 m unterhold der Spihe angelangt, wo die Felsen lose liegen. Oben engelangt, erstieg Dembl suerst einen Steinblod und stellte sich seit. Dann dersuchte Professor Demelius hindusussiertern, wobei er sich mit den Dänden an awan Felsblod hielt, Weser

gob nach und rif ihn mit in die Tiefe. Demble wurde nachgerissen. Der Jührer Dangl wurde urch den Steinschlag am Ropse verletzt. Die ilbrigen Theilmelmer blieben unversehrt, waren aber bom Schreden halb gelähent. Demelius stürzte auf den Gabeihorngleischer himmter. Dembl blieb mitten im Cons loir hängen. Einer ber Touristen brachte bie Tranerbotschaft um 5 Uhr nach Zermatt, während die übrigen im Trifthotel blieben. Bon Jermatt ging unverzüglich eine Bergungskolonne ab, die von Dr. med. Geiler organistist war.

Die Rauber bes Muttergottesbildes in Kejon find entbedt werden Der "Betereb. Big." wird barüber aus Rajan geschrie-ben: Den Banübungen bes Bolizaimeisters Panfilow ift es pelungen, von einem der Theilnehmer an dem Marbe des Bildes der Mutter Gottes, dem Goldschnied Mazimow, das Geständ-nis zu erlangen, das das Berbrechen von einem gewissen Tickaikn, der sich zeinveilig in Kusan aufhölt, begangen worden fei, der mit seiner Geliebten, die der Sehlevei schuldig wäre, noch Rischni Respectod gereist to und in seiner Wohming die Watter feiner Geliebten und eine halbertvachfene Tochter 300 Adgelassen habe. Auf ein Telegramm des Gouverneurs nach Rischni wurden die Berbrecher auf zwei verschiedenen Deupfern verhaftet und nach Kasan gebracht. Bei der Turchsuchung der Wohning fand man im Ofen und in einem ausgehöhlten fuß Chelfteine und die gerschnittene Belleibung bes Erlöserbilbes. Bei einigen Bersonen emnittelte man die verkaufte Berle und Aleinobien vom Wattergotiesbilde. Bon ben Rachborn bes Afchaifin wurde mitgeiheilt, daß er vor der Abreise einige Gegenstände an die Exenquark der Stadt in eine Schluckt gebracht habe Bei einer somfältigen Durchsuchung der Schluckt an der sich mehr als tausend Personen betheiligten, wurden in der Erde bergroßen die Instrumente gefunden mit denen der Diebstahl verübt worben war. Die Mitter und Tochter sagten aus, daß die Seiligenbilber zerhadt und verbrannt worben seien. Der Lauptschuldige Tschaifin ift ein rildfälliger Berbrecher, ber fich bei ber Berhaftung Sforofin nannte; er ftellte feine Theilnalme an dem Raube in Abrede, gibt aber feine Theilnahme an anderen Berbrechen zu

Waldbrand. Ein Telegrompn melbet uns aus Christiania, 28. Juli.: Zwijchen den Stationen Krefting und Stollenborg wilfbet ein großer Minkbrand, Bis beute Abend wurde eine Klometer longe und 3 Kilometer breite Flache bernichtet. Doch behat fich bas Fener noch aus. Bon ber Station Ast gingen 400 Mann Militär zur Brandstätte ab. Der Wassenmangei ist so groß, daß den Löschmannschaften das Trinkvasser sehlt. Und and arberen Gegenben Rouwegens werben große Walbbranbe gemelbet.



#### Hus der Umgegend.

t Barftabt, 28. Juli. Laut einstimmigem Befchluß ber Generalversammlung bat der hiefige Krieger- und Militärverein seine neue Hahne bei der Kumstanstalt Bietor-Wiesbaden bestellt, nachdem sich die vor 8 Jahren von der Firma Bietor gelieserte Johne für unseren Gesangwerein bestens dewährte. Auch alle Hesibeforationen liefert die Firma Bietor.

o' Sochheim, 27. Juli. Herr Bürgemneister Siegfried Lat einen längeren Urlaub angetreten. Derr Bäckennafter Wald wird als Stellbertreter fungiren.

rt Sochheim, 28. Juli. Befanntlich haben die soge. Straußwirthe das Mecht im Jahre drei Monate ihre selbstgezogenen Weine konzessions- und steuerfrei im Sause zu verzapsen. Unter ben Interessenten war man vor Kurzem ber Meinung, daß sich biese brei Monate auf verschiebene Beiten vertheilen konnten s. B. aus Anlag einer Festlichkeit pp. Auf eingeholte Erfundigung an maßgebenber Stelle ift den jedoch nicht so, benn bie Strausswirthichaft barf nur betrieben werben, wenn fich ber Berkauf von Wein u. Wost zeitlich auf einen zusammenhängenden Beitraum von höchstens brei Monaten beschränft. Diese Beit konn der Strauswirth beliebig auf eine Zeit im Jahre de-stimmen. Soll der Berkauf mit Unterbrechung statisinden, dann unterliegt der Wirth der Conzessions- und Gewerbesteuerpslicht. Die Errichung einer Freibant am hiefigen Plate wurde feitens ber ftabtifchen Körperschaften abgelehnt.

n Massenheim, 28. Juli. Die Landwirthe herren Schil-gen und Bhilipp heinrich Schneiber hierselbst find als Schöffen, ber Lankevirth Herr Konrod Heinrich Rahl als Schöffenstellvertreter bestätigt worden. Bei dem am letten Montag über unsern Ort niedergegangenen schweren Gewitter schlug der Bit mitten auf die Ortsstraße, glücklichenveise ohne jeglichen Schaden anzurichten. Die Antoc vem gans gewoltigen Schrecken bavon. —Die hiefige Bfarr-firsche soll im Innern restaurirt werden. Die betr. Arbeiten sind dem Tüncher und Deforationsmaler Herrn Georg Kohl bon Florsbeim übertragen worben.

of Klöröheim, 28. Juli. In letter Zeit haben sich wieder ver-schiedene Geschäftsfrumen wagen Ausführung der Wasserleitung, sowie wegen ber Bersorgung unseres Ortes mit Licht an die hiefige Bürgenmeisterei gewandt. Ginzelne Jobriscu wollen biefe Einrichtungen unter gewissen Bedingungen auf eigene Bechnung ausführen, sobah für die Gemeinde gar keine Kosten entsichen. Um die Suche besser aufganslären, werden wahrschein-lich demmächst einige unparteiische sachnämmische Borträge über biese Frage gehalten werden. — Herr Kaspar Kraus ist als Schöffe für die hiesige Gemeinde bestätigt worden. — Desgleichen Derr Joh. Beter Michel, als Feldhüter. Bom 16.—18. Ungust wird Herr Aveischistoulehrer Bickel aus Wiestaden einen Kurfus für Fromen und Milbeben in betreff ber Chit- und Gamissevererthung hierselbst abgehalten. — Am verflossenen Sountag wurde unter großer Betheiligung ber Kriegsveteranen bon 1870-71 herr Ambreas Rup pert gur letten Rube goleitet. — Eine Angabl biefiger Landwirthe welche am logenannten Michbog begittert find, wollen den mit dem Weg percallel loufenben Domänenader gameinschaftlich antansen, um baburch eine beffere Bestellung ber bortigen Liegenschaften gu erreiden.

\* Mains, 28. Juli. Berr Oberbürgenneister Dr. Gagner bat ben bisher von ihm innegehabten Borfip in ber Deputation für Feuerbestattungswesen niebergelegt and biefen Berrn Bürgermeifter Dr. Schmidt fibertragen.

r Saverthal, 28. Juli. Kommenden Sonntag findet unfer Kirchweithseit statt, welches alljährlich von vielen Llusmärtigen besucht wirt.

Nod bes 1

h Eltbille, 28. Juli. Der hiefige Timbermeifter Baum beng heute früh in seiner Werfstatt Selbstmord burch Erängen. Den Beweggrund zu dieser umseligen That gab der Umstemb, daß ber Timdermeister, der in geordneten Verhältnissen lebte, für einen Befannten für 500 A Bürgichaft geleiftet und gestern ersahren hatte, daß der Bürge für die ganze Summe eintreten muffe. Obwohl er nach seiner Bermögenslage im Stanbe gewesen ware, diesen Berluft ohne dauernde Sthabigung su überwinden, trieb die Erregung den Mann zu diesem bebouerlichen Cidritt. - Berr Architeft Rabrn aus Blesbaben taufte gu unbefannten Preife bas in ber Schwalbacherstraße zwischen Amtsgericht und Bh. Herm. Leonhard gelegene Terrain um es baulich zu erschließen. Die Balbuinstraße würde alsbann gang buochgeführt und die Schwalbacherstraße in der Hauptsache ausgebaut werben. — Ferner erward ein herr aus Morsbeim in ber verlängerten Friedrichstraße einen swei Morgen großen Bauplag, um eine Fabrit für photographische Bedarfsartitel zu errichten. — Dem Bernehmen nach foll bie vor einigen Monaten in Wiesbaden am Bahnhof niebergebrannte Lad- und Jarbenfabrif in Etwille neu aufgebant werben, Berhandlungen wegen Erwerbung eines geeigneten Bamplayes find im Gange.

ge. Riebrich, 28. Juli. Gm Laufe biefes Commers murbe ber mehrere Sahrhandert alte Thurm ber Burgruine Scharfenstein restaurirt. Es wurde in bemielben eine neue Am oberften Ende ift ein ftarfes Geländer engebracht, jo daß man ohne jede Wefahr auf dem Thurme fich frei bewegen und die prachtvolle Aussicht in die Ferne genießen kann, Für das Zusianbekommen genannter Restauration interefirten sich sehr Herr Amtsgerichtsrath von Brannnihl zu Citville und der Berichönerungsverein dafelbit, der Taumustinb, der hiefige Gomeindevorstand, sowie noch andere verschiedene Herren aus Nah und Fern. Die sich auf etwa 2000 K besaufenben Roften wurden aus freiwilligen Beitragen gufammengebracht. Mächsten Samstag, 30. Juli, morgens 9 Uhr, bei Ueberreidung ber Schliffel jum Thumne wird eine fleine Feier guf ber Burg veranfialtet, wogu alle Alterthumsfreunde höflichst eingelaben find. Ein jeber Riebricher Wirth tann einen Schlüffel 3mm Thurme befommen, wenn er beim Empjong bestelben 25 A dur weiteren Berschönerung ber Burg Scharfenstein an ben Gemeinbevorftand aublt.

§ Rübesheim, 28. Juli. Heute Morgen furz vor 7 Uhr wurde die Leiche des auf dem Dampfer "Rheingan" der Kgl. Passerbaumspeltion bediensteten Heizers Schranz, welcher in Mittelheim ertrumten ist, an der Landungsbrücke der Riedermaldbabmgesellschaft durch den Heizer Fischer und den Matrosen Vietz geländet. Mach Aufwahme des Thatbestandes durch die Bolizeibehörde wurde die Leiche in das Leichenhaus nach dem Friedhof gebracht.

h. Ridesheim, 29. Justi. Gestern Bormittag von 9 Uhr ab bot sich auf dem Riheine ein interessantes Sthauspiel. Von dem speech und dem sich auf piel. Von dem gegenüberliegenden (Kemptener) User wurde durch Pioniere nach der Jungsichen Ame eine Brüde geschlagen. Ter Bon narr dereits bis Wittag vollendet. Ruchdom am Rachmittage die Brüde wieder abgeschlagen war, bezogen die Mannschaften hier Amartier, von wo sie beute Früh unter kilngendem Spiele wieder abzogen. — Rächsten Sommag, Woontag urd Tienstag sindet hier das Kirch weich est statt, das alsöhrlich aus dem ganzen Kheingan sehr start besucht wird. — Wie Eestimmut verlautet, hat nun der Bost fürk den das in der Rheinftraße gelegene Dilibersche Dans mit Garten zum Breise von 280 000. Gestanft. Die Uedergode erfolgt am 1. Oktober dies Jadres. Hür bansliche Beränderungen ist noch ein Betrag dem 40 000 K vorgesehen. Am 1. Oktober nächsten Jahres soll das neue Bostgebände dem öffenslichen Berkehr übengeben werden.

b Canb, 28. Justi. Die Arbeiten an dem selbstrogistrirenden Pegel schreiten rüstig voram. Man ist mit den Ausschachtungsarbeiten bereits in die Nähe des Wasserspiegels gelangt und soll von da ab noch ca. 8 mn tiefer gearbeitet werden. Die gesammten Anderten werden voransssichtlich die Ende October d. J. vollenbet lein

- \* Kreuznach, 28. Juli. Thefer Tage brach in bum Saufe bes Schoffers Stoffel in Windsheim ein Brand aus, der bald bas gange Gebäube ergriff. Da noch während bes Brandes Hilferufe vernammen wurden, suchte man, sobald der Fenerwehr ein Eindringen möglich mar, noch und sand dun Boden die auf einer Betiftelle liegende bollig bertohlte Leiche bes Schmagers des Hamsbefitzers, eines schwachsinnigen Mannes, Ramens Steper. Die weitere Nachforschung ergab, daß dem Danne Arme und Beine fehlten Gerner fand man verfohlte Stride, die an ben Seitentheilen ber Bettstelle besestigt waren. Es wurde fofort ein Berbrechen gennttimaßt, und der Berbacht richtete fich gegen Stoffel, einen gewaltshätigen Mann, dem sein Schwager schon längst eine Last war. Stoffel bat ihm schon einmal mit einer Art die Babne eingeschlagen und zwang ihn, im finsteren Dochraum zu haufen. Stoffel und sein altester Ibjähriger Sohn find minunche wegen bes Berbochts bes Morbes und der Brundfriftung berhaftet morden. Ob dan Steher die Glieder bei le-bendigan Leibe abgeschnitten sind ober erst nach seiner Emnordung, war nicht mehr sestzustellen. Der Brand ist jedenfalls anceleat worben, um ben Mort gu berbeden. - Ein Reblausherd wurde im Krötenpfuhl, einer ber beften Lagen Krengrachs, entbedt. Bis jeht find 21 infigirte Stode gefunden vor-ben. Die umfassendsten Absperrungsmagregeln find bereits ge-
- s. Braubach, 28. Juli. Unfer Städtchen ist zur Zeit von Ausse ein ben stark frequentirt, sodaß viele in Brivatlogis Untersommen suchen müssen. Dis jeht sind bereits über 500 Frembe angemelder worden. Si it dies ein Beweis, daß die eisrigen Bemühungen des Berschonerungs und Berkehrsbereins micht dine Ersolg geblieben sind. Aubererseits aber auch ist durch das Anlegen aller Dompfichisse an die Landebrücke eine Berkehrserseichterung geschaften und daher der Frembenzuzug größer als in den Borjahren.
- \* Nessan, 28. Juli. Am letten Sonntag wurde in die Wohnung des Kausmanns Herrn Heinrich Kunsmann zu Weinschr eingebrochen und wurden hierbei 17 K. gestohden. Als Thäter wurde ein am Brückenbau in Ebernhof beschäftigter Arbeiter, der bei dem Bestohlenen eine Schlasstelle inne hatte. ermittest und solcher gestern Abend durch Herrn Gendarm Maroh in das hiesige Gerichtsgesöngniß eingeliesert.
- Domburg, 28. Juli. Den Kaiserveis beim Offisier-Tennisspiel gewonn Leutmant Seebohn vom Insanterie-Regiment 167.



# Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Wonnerstag, den 28. Juli. Junn ersten Wole: "Frühlingslust. Operetie in drei Aften nach dem Französischen den Carl Lindon und Julius Wilhelm. (Musik nach Motiven den Josef Strauß. Zusammengestellt den Ernst Reiterer.

Wieber ein Sieg auf ber ganzen Linie! Gine abgerundete Borstellung, ein ausversaustes Dans, Beisall bis zur Siedehitze und der allem ein gutes Stüd — das sind wahrlich Faktoren genug, unn einem Erfolg zu verbürgen! Zwar merkt man, um bas vonveg zu sagen, von Strang nicht viel in ber Operette; aber auch die Epigonen haben gezeigt, daß fie Düchtiges zu 'eifren wissen. Die Ibee, daß ber Frühung alles verjüngt, ist gans allerliebst mit dam Liebeszmotiv verwoben und überall fingt und flingt es von Lengesluft und Lengesfreude. Die heitere Sturmung, die bon bem liebenswürdigen Werle ausging, seste fich alsbald in eine große Beifallsfreudigkeit um, die nach Schluß des zweiten Aftes in zohlreichen Hervormsen der Darfteller und bes Rapellmeifters herrn Laubien gipfelte. Bei Jung und Mit wedt ber Beng bie Luft gunn Leben und Lieben. Speziell ber Rechtsamvalt Landimann entwidelt sich unter bein Einflug des Frühlings zum Don Juan. Aber selbst bie wandelnde Leiche des Rentners Knidebein fühlt den Johannistrieb und wird dom Mailifterl sum liebegirrenden Itingling umgavandelt. Unter bem Etwig Weiblichen, bas von der Gefellschaft untworben wird, ragt die entzüdende Hanni hervor, der Frl. Maltowsta ihre rrächtige Darftellungskunft lieh. Luftig, graziös und von überfprubeinder Laune führte Frf. Malfotoska ihren Paut mit langendem Gelingen burch. Die Tangnungmern, die fie mit ihrem Bartner, bem ebenfalls beftens bisponirten herrn Leng cusfifrte, musten auf ftstunisches Berlangen wieberbolt werden. Herr Burger als Landmann erfreute durch Frische tes Spiels und feine befannten frimmlischen Borginge, ebenfo war Frl. v. Born als Gattin bes Rechtsanwalts mit bestem Erfolg am richtigen Plate. Der Knidebein bes herrn Dir Rothmann war eine famole Figur und forgte reichlich für lumoriftische Wirfungen. In den übrigen Rollen waren die Damen Görgi, Schold, Austerlig und die Herren Schulze, Grandeit und Bilder verdienswoll beschöf-

# Die Bahrenther Festspiele. Man melbet uns aus Bahrenth, 28. Juli: Wit der "Gotterdämmerung" sand haute die erste Reihe der diesjährigen Festspiele ühren Abschluß. Wieder ist Ernst Krouß als Siegfried an erster Stelle zu nennen, noden ihm Fran Gusbranson als Brumbilde, Perron als Gunter, Neuß-Belce als Gustrune und Fran Mögger als Waltroute. Die Rheintächter und Ronnen zeigten sone Stimmen. Die Desorationen waren, wie immer prachwoll, die Ehöre von genohnter Präzision und Wucht. Ein Festgriff war der Hagen des jungen Bassisten Kons Kichter. Morgen und übermorgen sinden seine Aussichten Archester unter Dr. dans Richter. Morgen und übermorgen sinden seine Aussichten allässich des Todestoges Liszt's eine Feier abgehalten.

# Direkter Burschian f. Der Direktor des Kölner Stadttheaters, Otto Bunschian, der zur Erholung in Oberstoors im
baprischen Allgäu weilte, ist dort auf einem Auskung einem
Echslagansfall erlegen. Burschian, 1858 in Dresden gedoren, begann seine Theatersausbahn als jugendücker Deld und Bonvirant. Dreizehn Jahre lang stand er im Berband der Berliner
Doshühne, dis er 1899 die Direktion der Bereinigten Grazer
Landestheater übernochn. In dorigen Johre wurde er der
Rachsolger Doshnanns in der Leitung des Kölner Stadtsboaters.

# Vereinigung bilbenber Künstler sür monumentalen Grabmalsban, Unter diesem Namen ist in Dresden eine Reihe Künstler zusammengetreton. Die Vereinigung besteht aus Mitgliebener Vereinigungen, des Dentichen Künstlerbundes und onderer Vereinigungen, und das den Zweck, Einderbundes und onderer Vereinigungen, und das den Zweck, Einderbenkräser zu schaffen, dei denen Anchitekt, Waler und Bildhouer gemeinsam wirfen und seder im Rostmen der ganzen Idee "es Bollendete seiner eigenen Kunst dazu gibt. Aus ihr herver gingen die besonnten Monumente: Decker in Harsdurg, mit den interestanten Reließ den Arost. Franz Mehner; Kommerzientrah A... in Wie s da den und das große Sthreiber'iche Mansoleum in Gberswalde (Johs Booder). Zur Führung der Geschäfte wurde Direktor Alfred Kunze, Dresden, derpslichtet. Das Sekretariat besindet sich Dresden, Kurfürstenstr. 1.

# **TOKALES**

Bie Bhaben, ben 29. Juft.

#### Die Baupolizeiverordnung vom 18. Novbr. 1895 giltig!

Ein hiefiger Architeft hatte einen Strafgettel über fünf Mark erhalten, weil er an einem Saufe des Wilhelmsplages ohne polizeiliche Genehmigung Umbauten vorgenommen haben follte. Er hatte feinen Bauführer beauftragt, da er felbft frank war, bis die polizeiliche Genehmigung eintreffen würde, nur folche Arbeiten vorzunehmen, die polizeilich erlaubt feien. Dieser hatte daraufhin eine Freitreppe, sowie eine innere Differenztreppe abbrechen, ferner ein daran befindliches Gewölbe emichlagen laffen. Die Bolizei erließ obige Strafe, da u. A. ein Entfernen von Treppen in angeführter Berordnung ohne Weiteres verboten fei. Das Schöffengericht iproch auf erhobenen Refurs den Angeflagten frei, das Landgericht erfannte jedoch wieder auf fünf Mart Geldftrafe. Bor dem Oberlandesgericht Frankfurt a. M. bemängelte der Anwalt des Angeflogten, wie uns bon unferem m-Correspondenten gefchrieben wird, vor allem die Rechtsgilltigfeit der Berordnung, ferner feien die entfernten Stude feine fonftruftiven Theile des Gebäudes, das zudem unbewohnt gewesen sei. Der Gesetgeber habe doch nur eigentliche Treppen, d. h. folde, die gur Sicherbeit der Hausbewohner im Gebrauch feien, im Auge gehabt, nicht jede beliebige Bier- oder Berbindungstreppe; habe fich der Angeklagte demnach strasbar gemacht, so habe er sia beinem Rechtsirrthum besunden und sei freizusprechen, trage er nicht die Verantwortung, sondern der beauftner Bauführer. Das Oberlandesgericht dest ätigte die Strase, indem es aussiührte, die Polizeiberordnung macke denen Unterschied zwischen einzelnen Areppen, auch sei gleichet tig, ob ein Haus dewohnt sei oder nicht, so könne man schwick ein Haus räumen lassen, um ohne Genehmigung rozus widriges Umbauen borzunehmen; sei ein Irrthum dem sincht vor Strase schwie, so sei es ein Strasprechtsirrthum, den nicht vor Strase schwige. Auch sei nur der bauleitende Urstellt, nicht einer seiner Angestellten, sür das Bergehen hasse zu machen. Die Polizeiden des Kammergerichtes zu Recht umd es mußte daher die Berurtheilung eintreten.

\* Orbensberleihung. Dem Lehrer Jakob Grill 34 Sm. burg a. b. Lohn nunde der Abler der Juhaber des Agi. Hand orbens von Hohenzollern verliehen.

\* Handelsrichter. Das Mitglieb ber Handelstander Wiesbaben, herr L. D. Jung in Wiesbaben, ist zum der belsrichter bei dem Königlichen Landgericht Wiesbaben erner worden.

\* Im Handelsregister wurde eingetragen: Ludwig Istel Unter dieser Firma betreibt der Raufmann Ludwig Istel Wiesbaden ein Handelsgaverbe als Einzelfaufmann,

\* Besitzwechsel. Derr Jacob Stuber, hier, verkonfte in nen Bauplat an der Elwillerstraße, Ede Rheingemerkwis (verlängerte Modinftraße) an Derrn Baumeister Friß Born Vorsftraße 20. Derr Born beabsichtigt aus diesem Blatz er Dous mit Restaurant in vornehmenn Stil zu errichten. De Bermittlung ersolgte durch Derrn Sensal B. A. Denman, So damplaß 7.

\* Arbeitszeit der Eisenbahner. Der preußische Minister der öffentlichen Arbeiten Herr von Budde beubsichtigt auf der Wertstätten eine andere Arbeitszeit einzusühren und so den sie Jahren bervorgetretenen Resoundestredungen der Arbeiter ein gegenzustammen. Es handelt sich um die Einsührung eine Bizitündigen Arbeitszeit und zwar soll sich dieselbe erstrecken in Sommer auf die Zeit don 61/4—12 und 11/2—51/2, im Vinne von 63/4—121/2 und don 2—6 Uhr. Die Einsührung einer 13/2 fründigen Wittugkrunge dürfte don den Arbeitern am meine willkommen geheitzen werden.

\* Erfennungszeichen für Krastsahrzeuge. Im Anschlisse an die Bekanntmuchung vom 30. Mas d. I. bringt der Regierungpräsident zum Ivoese der Ermittelung der Inhaber von Kreschrzeugen zur allgemeinen Kenntniß, daß seitens der Herm Minister der öffentluchen Arbeiten und des Innern dan Kegierungsbezirf Wiesbaden die weiteren Rummern 1201 bis 1700 processeilt marken sind.

sugetheilt worden find. \* 29Achtiges beim Antauf eines Saufes. Die Sampface tabei ift vor allem die Ermittelung des reellen Grundfilds werthes. Ein Schama, wie dieser Areakverth zu bestimmen it giebt es nicht, da er sehr großen Schwankungen unterworfen i je nach der Lage, ab Land oder Studt, Innenstadt, Geschifts lage u. a. mahr. Man muß eben suchen, den Werth der de Lachbarten Bodenstächen in gleicher Lage zu ersahren. Zu diern Werth, der früher sast immer in Quadratruthen, jest in Qua Fratmetern engegeben wird, famint ber Bauwerth ber auf best Boben stehenben Gebanbe bingu. Bon bem eigentlichen bonwerth tommen in Abong 1, der mit dem Alter des Gebände eintretende Wertsperluft, 2 bie ungefähren jährlichen Unterfatungstoften und 3. verbient bie Amortifation Beachtung, b ber Tilgungsbetrag, ber jährlich gurudgulegen ift und mit 21lauf ber Beitbauer das Anlogekapital wieder einbringen uns Allgemeine Sape gibt es auch für diese Werthe nicht. Bankverth wird gefunden, inden man bom Keller bis zum Lad iebes Stockwerf nach dem Flächengehalt der Boben, Deden in chließlich des Pubes, Anstriches und sonstigen Zubehör gener abschätzt. Der mit dem Alter eintretende Werthverluft ift e chr schwer zu ermittein, da dabei auch außer der Festigseit M Bouart die jeweiligen Reparaturen in Frage fommen; werten auftretenbe Schaben nicht fachgemäß und richtig ausgebeffert. leidet die gange Stobilität eines Bauwertes unter Umfande borunter. Ein Souptpunkt bei städtischen Zinshäufern find be Mietheinnatanen; bavon werden gewöhnlich 15 Brog. für de terkaltung, Steuer, Berficherung, Stompel u. a. abgesom ferner noch 5 Bros. Zinzen des Anlagelapitals. Was ibris bleibt, ist der Miethüberschußt. Lurz zuschmengestellt

Grundstiidswerth + Bauwerth — Berthverluft, Unterbaltung, Tilgung + Wiethsertrag kapitalisirt su 5 ober 6 Proz. Gejundener Werth wird halbirt und ergibt des annähernden Konswerth. Miethsertragswerth venninden um 15 Proz. für Unterhaltung, Stanern u. a. m., 5 Tresdes obigen Augenblidswerthes ergibt den Miethschrischuse.

Gine sehr einsache Formel, den Werthverkust durch Alter zu kerechnen ist (Gebäudealter × Reubauderth): Gebäudedaner. Die Libschäumg läßt man am besten durch vereidigte Tagatoren vornelzwen. Ein Laie im Bansach wird selbst nach eingehenden kleoretischem Studium bei leerstehenden Banten besonders has Ersahrung schlechte Resultate erzielen, für ihn ist und diest intmer die Laubtsache ein möglichst großer Wiethsüberschuß

\* Bon einem aufregenben Borfall, ber fich beute friib it ber Rabe bes Schlacht- und Biebhofes abgespielt und bei ber es fach offenbar um einen Selbstmorbverfuch handelte, wird und bon einem Augenzeugen folgendes gemeldet: Heute Morgen merste ich einen jungen Monn in der Rähe des Schlacht und Biebhofes. Derfelbe fiel mir durch fein auffälliges Benchen auf. Er lenfte mit einem Male feine Schritte in einen Seterweg nach bem Felbe. Da mir die Sache verbächtig northen berfolgte ich ben jungen Mann. Bu meinem Entjetzen fab in wie er seinen Chertorper entblößte und einen Repolver an seiner Tasche hervorzog und einen Schuß auf sich abgab. eilte hingu und entrig ihm ben Revolper. Der Schuß mar felgegangen. Ich frogte ben Mann nach seinem Ramen, er 92 mir aber feine Anmort. Unter seinen Papieren sand fich eine Karte vom Kreis-Safavimmfest zu Ludwigshafen, auf welder ber Rame Wath. Munch (Höchfter Etfebinmertlub) verzeichnet ift. - Wie unfer Gewährsmann weiter mittheilt, ift ber Mann barnach plötslich babon gelaufen und hat ben Revolver suruda laffen. Es ift nach diefer Schilberung auch nicht ausgeschloffen. baß man es mit einem Geiftesfronken zu thun hat.

Die Canitätswache wurde gestern Mittag agen 12 ube nach dem Kurhaus-Brodisordum an der Somenberger Servie gerusen. Dort war eine 50 Jahre alte Fran obennachtig ab worden, die don der Wache nach dem Krantenhause gebrakt

rben mußte.

Des.

DIE

ad ex

L, 66

er be

CII ES

T (1)

T 11-

Stuff-

Derrin m Sie 3 1700

offade bittis

er be

of dear

6 dudel neron-nt Ma-

1 **Dad** 

n are

cit ber

werker fert. It

no bie

r tip-

CHOQUE, IDTE

5 men

Super-

rife is

et den

to uni

en be

t- 120

tolder.

ı Ger

orist,

山 油

02

. 39

IT for

er god

र्क लंबर

peider

eitent

Mana

Tidde

r. Der Renbau ber Bahnftrede Erbenheim foll ber befannim Firma Ph. Holzmann u. Co. in Frankfurt übertragen wor-

ben fein. Der funftige Anbreasmarft wirb einen feiner fconften nese embehren miffen, nämlich bas Konfettimerfen. Die heilige Bernandab ift febr beforgt inn 'as Wohl und Webe ber Einoner und fo bat man benn von Seiten ber Polizei unter 26. Juli eine Befanntmachung erlaffen, laut welcher in mft auch das Konsettiwersen am Andreasmarkt sawohl auf em Morfte felbit, als auch in ben übrigen Stragen und in aioffentlichen Lotalen, Wirthschaften etc. ber Stabt aus acbeitlichen Rudfichten verboten werben foll.

. Heber bie Ausiperrungen im Baugewerb's wirb aus grantfurt gemeldet: Die Organisation der Arbeitgeber hat an-deinend einige Risse bekommen. So wird es denn verstärsblich, ber Breife nicht mehr fo bereitwillig wie früher Mittheilmg bon ben Debatten und Beschlüffen ber Konferenzen gemacht d. Die Cinmitchigfeit, mit ber man die Arbeiter am 18. wii aussperrie, ist nicht mehr vorhanden. Wan beschloß, ed en einzelnen Unternehmern zu überlaffen, wie fie die nichtornfirten Arbeiter ichablos halten wollen. Die Arbeiter geben ber Bereitwilligseit zu Unterhandlungen mit ben Unternehand Anddrud und ftellen bon neuem ihre Bebingungen. Die Weiter bereiten ich auf einen monatelangen Rampf vor. Am Minuach Abend haben 300 jüngere Maurer Frankfurt peraffen, um anderwäris Arbeit angunehmen. Die Gesammtzahl ber noch im ganzen Gebiet bes "Dattelbeutschen" ausgesperrten herrer betrögt mur noch 1500 und foll fich im Loufe biefer Mabe, ba für einen Theil von ihnen in anderen Orien Arbeitselegenheit geboten ist, noch wesensich vermindern. Größere versonwiungen werden in den nächsten Tagen nicht mehr ab-

ebalten.
• Echoblen wurde am 24. Juli von dem Lagerplats am Lennusbahnhof eine gewöldte Rolle ahne Federn. Die beiden Conservator der Rolle und auch die Achfe find neu.

nn, Beflügelbiebftahl, hente Rocht numbe in Riebern. ous en dem Bahnsteigschaffner Waller eine werthoolle Buchterplang von Rassehühnern und Runinchen mit bem ca. 4 Genmer schweren Behälter gestohlen. Bon ben Dieben sehlt jebe

r, Beifigelaufene Achje. Muf Station Florebeim mußte geftenn durch heißgekaufene Achfe ein mit Kohlen beladener Lida-gen aus einem Güterzuge ausgeseht werden. Durch die Reparaupverftatte Frankfurt wurde ber Defett wieder beseitgt.

r. Unfall auf bem Tannusbahnhofe. Geftern Abend fuhr of den Taunusbahnhof beim Rangieren ein Leerzug auf den rellbod auf, wodurch der Prellbod und auch der Schluswagen de Zuges erheblich beschädigt wurden. Auch der Telephonapgerat und bie Bahnsteigmafte wurden in Mitleibenschaft gezogen. Personen famen bei bem Borfall nicht zu Schaben.

. Gine unangenehme Abfühlung beforn in ber bergangenen lacht ein junger Menich, weicher gogen 2 Uhr an einem Saufe der Westens sormvährend slopste, um seinen Einlaß zu erwirken. Die Leute im Hause wurden aus ihram Schlase gestört und eilen an die Jenster. Man überzeugte sich, daß der Mensch gar-nice ins Haus gehörte und sonderte ihn zum Weitergeben auf. Der junge Wann ließ sich jedoch nicht belehren. Er berlangte rinks mit der Behauptung, seine Brant wohne im Sause. 213 un alles Bu- und Abreben nichts nutte, gog man einen großen der voll Wasser auf den Eindringling herad. Dieser entsern: ich wie ein begoffener Bubel ohne ein Wort gu fprechen.

· Ein angeschossenes junges Reh lag gestern Nachmittag im Nerochal und erregte das Witteid der Passanten. Zwei dunen erbaunten sich über das arme Thier, indem sie ihren kurkher beunstrugten, es in die Droschste zu legen und schleu-ngs bei einem Thierarzt vorzusahren.Auf dem Wege zur Stade berendete bas Thier jedoch.

Gütertrennung haben bereinbart die Sheleute Frchitelt nie Johnarst Julius Schmitt und Maria geborene Daliu. be gu Bieshaben, und bie Chelente Felix Rapfer, Reftounteur in Riidesheum, und Marie geborene Straube zu Riidest-

. Stedbrieflich berfolgt werben ber Dr. phil. Ernft Jacob Ardian Flügel, geboren am 30. Juni 1864 in Raffan, we-Betrugs, ber Comieb Beinrich Gugen Gufin, geboren n 22. April 1874 zu Richen, Kanton Basel, Scheveiz, zu'est n Breibaben, wegen Thebsuchts, der Küser Christian Doinrich Schiler, geboren am 9. Februar 1880 ju Damnstadt, sulest Die Baben, wegen Berrugs, ber Steinhauerlehrling Wilhe'n lach, geboren am 11. November 1887 zu Billmar wegen aleftable und Körperverlegung.

Aurhaus. Das morgige (Samftag) Abendionzert ber kundpelle findet als Mendelssohn-Abend statt.

. Burgerfaal. Montog, ben 1. August, beginnen im Boriets Bürgersaal wieder die beliebten Borftellungen. Die Direfrion ift bemitht, den Besuchern stets das Neueste zu bieten. Dicfe werben auch ber Haustapelle unter Leitung bes herrn Rapellmeister Jacobs ihre Enersemmung nicht verjagen.

\* Ein funftvoll ausgebantes Wespenneft bot man in tem Restaurationsgarten von Friedrich, Lahnstraße 3, entbedt und jeht beseitigt. Das Rest, welches die Foum und Größe eines Straußeneies hat, besand sich auf einem in dem genannten Garten ftehenben Birnboum. Es war von einem sehr ftarken Bespenvolf bewohnt. Nach wiederholt mikalüdten Angriffen gelang es gestern Abend, die Thiere in ihrem Reste zu überraschen und mittelft Schwesel zu beimben. Der Aft, auf bem fich die funftvolle Wohnung befand, wurde abgefägt und die Thiere getöbtet. Heute Bomnittag zeigte man nun das Wespennest in unserem Redastionsbureau vor. Es ist hochinteressant, biefen Bau zu betrachten. Es bondelt fich offenbar um bie jogenarmte Bespa media (mittlere Wespe), die im Gegenfat zu ber gemeinen Wespe, welche unter der Erde baut, ihre Rester auf Bäumen errichtet. — Wir schenen gwar sonst, nicht in ein Wes pennest zu greisen, aber in diesem Halle war es gut, daß wir es unterließen, denn es krabbelte wahrbostig noch so ein Biest in dem Eingang des Mestes umber. Mit sester Sand griff inbessen ber Wesponnesibesiger zu und vernichtete auch biesen lezten Ginwohner. Wir beabfuhtigten ursprünglich bas Wespenreft als abschredenbes Baispiel in unserem Rebattionsbureau cufzustellen, aber ber Borzeiger ber Rarität hat bieselbe wieder witgenommen. Das Reft wird in Friedrichs Restaurant, Lahnftraße 3, ausgestellt werben.



Alter Abonnent Balramftraße. Rachbam bie Beftellung unterschrieben worden ist, muß sie auch angenannnen werden. Ber Radynahme branchen Sie allerdings die Sendung nicht anzuneignen, boransgesett natürlich, daß bies nicht eine ebenfalls bei ber Bestellung mit festgelegt worben ift. - Frauen sollten eben bei folchen Bestellungen borsichtiger sein.



Die Ermordung Blebmes.

Petersburg, 29. Juli. Der Regierungsbote ericheint mit Trauerrand und widmet dem Minifter v. Blehme einen drei Spalten langen Refrolog. Er ftellt über das Bombenattentat folgendes fest: Der Attentäter fcbleuderte bie Bombe bom Burgerfleige unter die Equipage des Minifters. Auch der Ruticher wurde das Opfer der Explosion. Reun Baffanten, darunter eine Frau und ein dreijähriges Rind, wurden leicht verlett, mabrend der Gardefapitan 8 meginsti, der hinter dem Wagen des Minifters fuhr, eine ichwere Berletjung erlitt. Der Mörder, der einige ungefährliche Wunden davontrug, wurde am Thatorte ergriffen. Er weigert fich, feinen Namen zu nennen. Die Untersuchung leitet der Untersuchungsrichter des Begirfsgerichts,

Petersburg, 29. Juli. Bur Ermordung Plehmes werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Der Name des Attentäters lautet Borofwieff, jedoch dürfte der Rame nur ein angenommener sein. Der Attentäter wurde in das Mexanderhospital gebracht. Plehwe trug im Augenblid des Attentats Uniform. Sein Porteseuille wurde mit Blut besudelt aufgefunden. Der Thäter weigert sich hartnädig, Angaben über seine Berson zu machen und behauptet, feine Mitschuldigen zu haben. Man weiß nur, daß er mehrere Tage in dem Stel wohnte, vor dem das Attentat statifand. Die Bahl der Bertoundeten beläuft fich auf 18, darunter 6 Schwerverlette, nämlich 2 Of fgiere, zwei Männer, eine Frau und ein Kind. Die Bombe hatte die Form eines umfangreichen Enlinders. Die Polizei glaubt, daß sich unter den Berhafteten ein Mitschuldiger befindet. Einer derselben war nämlich beobachtet worden, wie er ein Packet ins Wasser warf. Man nimmt an, daß es fich um eine Bombe handelte,

Petereburg, 29. Juli. Der Papft fandte dem Baren ein Rondolengtelegramm. Wie verlautet, foll ber Bar beim Empfang der Nachricht von dem Attentat ohnmächtig geworden fein. Er muß auf ärztliche Anordnung infolge der Aufregung mehrere Tage das Bett hüten.

ABien, 29. Juli. In hiefigen Finangfreisen ift man der Linficht, daß durch den Tod Plehwes das Ansehen und der Einfluß Wittes ftart steigen und die Friedenspartei in Rus-

land die Oberhand gewinnen wird.

Petersburg, 29. Juli. Wie verlautet, foll der Mörder Blehmes ein Freund und Studiengenoffe des Attentäters Schaumann fein.

Rom, 29. Juli. Die Ermordung Blebwes hat hier einen tiefen Eindit gemacht. Die ruffische Botichaft biste die Trauerflagge. Der König telegraphirte dem Zaren fein tiefes Beileid. Ebenjo fondolirte der Minifter des Acuseren der ruffischen Regierung. Als der Papst die Nach. richt durch den Staatsfefretar Merry del Bal erhielt, war er aufs tieffte gerührt.

Wien, 29. Juli. Das Neue Wiener Tageblatt meldet, einem Gerücht zufolge ware das Attentat auf Plebme bereits am Mittwoch Abend begangen worden. Diesbigugliche Telegramme wurden jedoch von der Ben fur gurudgehalten. Gewiß ift, daß Mittwoch Nacht hier die Anfrage eintraf, ob man nichts von einem Attentat in Petersburg wiffe.

Betereburg, 29. Juli. In dem weiteren Berhor, meldem der Attentäter unterzogen wurde, erflärte er, er werde nichts fagen. Er bemerfe nur, daß er eine That der Gerechtigkeit begangen habe. Falls die Regierung die jetige Bolitif beibehalte, werde den Nachfolger Plehwes ein ahnliches Schidfal treffen.

Der ruffifch-japanische Krieg.

London, 29. Juli. Ofu meldet nach Tofio: Die japants sche Armee riidte bei Berfolgung der Russen am 25. Juli nach dem Norden von Taschitschiao vor. Die Russen zogen sich weiter zurud. Tajditichiao und Niutichwang iteben in Flammen. — Bie die Bentral Rems aus Tofio erfährt, befindet fich gegenwärtig die gange japanische Division in Sturte von 15 000 Mann auf der Strafe nach Mufden, außer der Dibifion, welche am 19. Juli Tichfanst angriff. Demnach stehen zwei Divisionen Kurofis nördlich von Liaujang, um die Streitmacht des Generals Reller zu umgehen.

London, 29. Juli. Einem Telegramm aus Tofio zufolge berichtet General Ofu, daß, nachdem feine Truppen Intan, den Safen von Niutschwang, besetzt hatten, neutrale Schiffe ungehindert in den Liaofluß einfuhren. Eine ruffische bewaffnete Nonne steht noch nördlich von Tienchwangtai.

Betereburg, 29. Juli. Gine vom Briegsichauplate bier eingetroffene Perfonlichkeit theilt mit, daß ein großer Theil der Rriegsforrefpondenten den Befehl erhaften habe, unverzüglich die Front zu verlaffen. Rur febr bervorragend beglaubigten Berichterstattern sei es noch gestattet worden, bort zu bleiben.

Newhork, 29. Juli. Mehrere Kreuzer find jum Schupe ber amerikanischen Sandelsflotte nach Potohama beor-

London, 29. Juli. "Daily Mail" meldet aus Yokohama bom 29. Juli, der allgemine Angriffauf Bort Arthur habe begonnen. Eine ähnliche Meldung bringt der Daily Telegraph aus Shanghai.

London, 29. Juli. Das Rentersche Bureau meldet aus Tofio vom 28. Juli: Der Liaofluß ift nunmehr für die neutrale Schifffahrt offen.

Betersburg, 29. Juli. Bisher find aus Dufben feinerlei Meldungen eingetroffen, daß Kuropatkin in der Edladit von Tajditfdiao verwundet worden ift.

Lemberg, 29. Juli. Gestern haben hier unter großen Bornichtsmaßregeln 80 von der Finmer Torpedofabrik bestellte Torpedos mit der Bestimmung nach Kronstadt den hiesigen Bahnhof baffirt.

"Aus einer fleinen Garnifon".

Frankfurt a. M., 29. Juli. Bor dem Kriegsgericht der 21. Division begann heute Bormittag die Berhandlung gegen den Oberleutnant Witte, früher im Forbacher Trainbatail-Ion, wegen Meineids und Mighandlung Untergebener. Es find 30 Beugen geladen, darunter Leutnant Bilfe. Weich nach Beginn der Berhandlung wurde die Deffentlich. feit ausgeschloffen.

Südmeftafrita,

Owifotorero, 29. Juli. In Südwestafrifa haben jest sie Operationen ihren Anfang genommen, die zu einem geog meinsamen Borgeben gegen die Hereros am Bater berge führen follen. Gin Entweichen ber Bereros nach Rorden oder Nordösten mit ihrer Sauptmocht soll verhindert werden. Das zur Bereinigung mit den im Rorden stebenden Abtheilungen neu zusammengestellte Kommando sollte gestern ron dort abriiden und wird fich heute mit dem Detachement Möller bereinigen.

Mimeria, 29. Juli. Auf der Sohe von Cap Gata erfolgte beute an Bord bes italienischen Dampfers "Brofessor" eine Explosion. Dieselbe richtete großen Schaden an. Ein Matrofe wurde getötet und zwei verwundet.

Bleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Jeuilleton: Chefrebatteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Photographic C. H. Schiffer, Tanuntir 4. Zel. 3046.

#### Wetterdienst

der Landwirtichaftefchule gu Beilburg a. d. Bahn. Boransfictliche Bitterung für Samstag, ben 30. Juli:

Bollig, tagbuber marmer, flellenweife (befonbers im nordlichen Gebiet) geringer Regen

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an ber Erpebition bes "Biesbabener Beneral. Angeig er" Maurtiusftrafe 8, taglid angefchlagen werben.



Herren-Segeltuch-Halbschuhe mit Absatz und Lederbesatz, braun

mit Absatz, sehr stark gearbeitet

Herren-Reiseschuhe, elegant und leicht, mit Cordelsohlen, für

Fabrikat, früher Mk. 19 --, für

Herren prima Wichs-Schnürstiefel jedes Paar unter Garantie für

Herren. Zugstiefel, schöne Form, für

Herren-Peluche-Pantoffel

# Die J. Roth Nach-folger Markiftr., Ede Grabenftr.

gegenüber d. Neugasse, neb. d. Kaiser-Automat bringt für die nächste Zeit folgende hervorragend preiswerthe Schuhwaaren zum Verkauf.

Soweit Vorrath.

Mk. 4.95

Mk. 1.95

Mk. 1.50

Mk. 1.00

Herren-Kalb-Hakenstiefel, allerersten Mk. 8.80

Mk. 6.50 Mk. 3.80

In don Grössen 25 bis 27 Mk. 2.— In don Grössen 28 bis 31 Mk. 2.50 In den Grössen 32 bis 35 Mk. 3.— u. 3.50 od, leicht genagelt Kinder-Segeltuch-Halbschuhe mit Lederbesatz und Absatz Kinder braune Lederspangenschuhe Mk I .mit Absats und Lederfutter Kinder-Turnschuhe enorm billig. Mk. 2.50 Damen-Wichsleder-Schnürstiefel nur soweit dieser Gelegenheitskauf reicht

Kinder-Schulstiefel, alle Grössen zum Knöpfen und Schnüren, bis zu den feinsten Ledersorten enorm billig.

Genagelte Schnfirstiefel, Gelegenheitsposten

bloffer.

2 115e Strafe tig 00'

### Lantacluche.

Var Golb. u. Gilberte des, Bril. toten. u. Runfigegenfane., Robel und gange Rachlaffe, gut erheltene Rleiber und Stiefel alles Ert wim. gable ich mehr wie jebes Anbere. genügt burd Pottsete 307

Mengergaffe 2.

Ein kleines Saus, in guter Lage, ju taufen gefucht.

Gebr. Eissehrank fomie Babemanne ju taufen ge-Raheres in ber Expedition

# Herkünfe

Villa Stolzenfels,

Connenberg, Bierftabterfir, 14, in id., ftaubfr. Sobent., berri. gernblick i. b. Umgeb., 20 M., p. Kurb., unmitrelb. Berb. m., b. Anl. u. eieftr. Babu, enth. 14 gr. Rainus, Bab, Gas, Kalt. n. Barmwafferl, n. reicht. Bu-beb., ich., gr. Garten, fur 9 Familien einger., ift billig gu pert., eu. gang ob. get. ju bin. Raberes beim Befiber ba-

herrigafil. Billa, Biebricherftrage 23/25, gu bertaufen. 93 | -Ruthen, 16 Rimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Reuzeit, Gentralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch für 2 Samilien paffend. Raberes Fritz Mailer, Rubesheimer firage 3 B. ober burch jeden 8699

Gutg. Bigarrengeschaft, in guter Lage, Berbaltniffe balber billig ju berfaufen. 4118 Rab. Bebergaffe 15, 2.

Gin fleines Elasgenbiergeschäft B. 37 a b. Erp, b. Bl. 4912

Saus in Sonnenberg. Billa "Flora", Abolfite. 5, preiswerth unter fehr gunftigen Be-bingungen ju vert. Rab, beim Eigenibumer Ph. Meter, Luifen-fraße 12, Wiesbaben. 2633

Gutgehende Backerei ju vert. Weft. Off. u. B. O. 4030 a. b. Grp. b. Bl. 4030

Die Billa Beinrichsberg 4, feith 3uftitut Wolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Rengeit, Centralpeigung ac. eingerichtet, ift ant fofort ober fpater gu bermieten ober gu bertaufen. Rab. Giifa 7633 bethenftr. 27, B.

Spezereigeschäft

meggugahalber billig gu verfaufen, gute Exiftens für ftrebfame Leute, Raberes burd Bhil. Faber, Albrechtftrage 33, 1. St. 4136

Ferkel, gaufer, Einlegimmeine, fowie ein Cher 23 adf. Schaferh, in g. Sanbe au bertaufen. Schachtftroße 18, Bart,

Raffereine

# Jagdhunde

find gu verlaufen

Spotel Nassauer Hof", Schierftein a. Rhein.

Jean Neumann. Leichte Federrolle gu vertaufen

Franfenftroße 7. Ein neues Schreiner- ob. Lape.

glever-

Rarruchen

mit Federn ju verfaufen, Dafelbit find Tauben, Domden, 40 Stud, rote, gelbe u. fcmarge, ju verfaut. am liebften gufammen.

Sodiftatte 16, Geb. Lederrollen bon 15 bis 70 Ctr. Tragfraft, 1 fdwere fteife Rolle 100 Ctr. Erag-fraft und 2 gebr. Breate, 6 und Sfinig billig gu vert. Dobbeimer-

Sandkatten, Maurer für Gariner, ferner 1 Schrotleiter, für Rolls fuhrwert geeignet, ju vert. 3492 Weiner, Wauergasse 11.

Mr. 176.

Gine neue Bederrolle, Derfür Tapegierer, Flaidenbierhanbler, auch fonft für jebes andere Gefchaft geeignet, zu vertaufen. Lingohr, Bagenbauer, 3544 Dotheimerftr, 88.

Dreibant, für Dreber, faft Rauergaffe 10, Leberlaben. 3222

3 Reltern und Upfelmühle

billig gu verfaufen, Rab. Dotheimerftr. 80. Gas und Benginmotore billig abjugeben. 3884 Jugenieur Mager, Biesbaben,

Worthftrage 16, 9. Gin leigter gederfarren billig gu vert, Rubl, Selenen-frage 3. 4271

(Sine neue Gelbichmiede nebft Auss Bigtrerftrage 78.

Jahmafchine, wie neu, band. u. Fußbetrieb, Drg. Singer, billig ju perfaufen. 29. Bleichfir. 19, Mani., r.

# bstwein

n. Ginmachfaffer zu vert, Dab. Walramfte, 9, 1., b. Schauf 4275 Gine neue Raumafchine bill. Bleicharage 6. 4268

Bollit, neuer, ungebraudter gebur, Gisichrant, Innenungebranchter maße jeber Abreilung : Dobe 44, Breite 84, Tiefe 43 cm, ume ftanbehalber febr preiswett gu verfaufen Much für Birte febr geeignet.

9)orfftrage 15, 9., r. Capolmatrabe billig gu verlauf. Tapegirer Schmidt, Jahn-Rudenidrant, 2-fl. Gastoder, lad. Tifd, Spiegel gu vert.

Clarenthalerftr. 5, 8. Bwillingswagen m. Gummir. Beintb. Eisichrant u. gut erh Sorblettapparat billig ju vert. 3932 Moripar. 28, S., 2.

Sinderm, mit Bummirad. billig Brantenftrage 13, Stb., 1, St., I. Rinbermagen billig ju verlaufen Rengaffe 12, deb., 2. 3871

Paft neuer Rinbermagen mit Gummireifen billig ju pert. Cranienfir. 11, Stb., 1. Gin Birge- und 2 Sportwagen billig ju vert. Rab. Bilder-frage 8, Oth., Dach 4934 Biatterftrage 24, 2 Gt, n. gut gebenbe &. 2B. Dafdine f.

Schubm. b. ju vert. (Sin gut erb. Rinderwagen gu pert, bei Sch. Gneifenauftr. 8, 5th., 1. St.

But erhaltenes

Touren-Rad

(Neumanns Germania) bill. abzug Gebr. Bett billig ju berfaufen Bieichfit. 16a, 8. St. 4183

Wenig gebrauchtes Mutomobil,

Sfinig, Spierbig, weggugthalber billig gu berfanjen 4047 Berberftrafe 9.

Grautenfahrftuhl

mit Gummirabern, febr wenig ge-braucht, gu vertaufen bei 4126

Friedrich Streck. Ceilergaffe 7, Mainz.

Weinfässer,

frisch geleert, in allen Großen gu 3476 baben. Albrechtftr. 32.

Weg. Umbanes

billig gu verfaufen : eiren 20 Meter Wanbver-tafelung, 1 Meter bod, für Reftauration geeignet, 2 gut er-haltene Glasabichluffe, 1 irifder Ofen mit Warenfdrantvorrichtung und Unbered.

Rab. Bauftelle, Taunusfir 15. Bu verkaufen:

1 Gifenrahmen, 4,10× 0,44 m groß, für Ladenfchilb gehörig jum Einlegen ber beichriebenen Glasplatten. Rab.

# Arbeits= Rachtveis.

Der Arbeitsmarkt

Biesbadener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpedition Mauritius. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Rachmittags an wirb ber Urbeite. martt toftenlos in unferer Expedition perablolat,

Suternationales Central-Blacirungs: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Burean am Blate für fammtl. Dotel- u. Derrichafte. perfonal aller

Langgaffe 24, I, vis-à-vis bem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555, judt Ober-, flotte Bestaurante-

und große Angabl Caaifeliner, Quocuchefe. 120-250 IRL. Sotels u. Reftaurants, Mibe bis Mt., Roch. u. Rellner. lehrling, junge Bausbiener f. Sotels u. Reitaurants, Rudenburiden, Abehinnen für hotels, Reftaurants, Benfionen u. herrichaftsbaufer, 30-100 Mt. p. Monat, Cafe- und Bei-tochinnen, Derb und Rüchenmatchen, 30-35 Mt., Zimmermadchen f. Doteis u. Benfionen, Dausmadden, Mlleinmadd,, angebenbe u. perfette Jungfern. Rinbermabchen und Rinber-fraulein, Buffet. n. Gervierfranlein, Roch-Lehrmabchen

Grau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittlerin. 6985

#### Stellen-Gesuche.

Beamter fcafrigung in Buchfahrung sc. togich 1-2 Rab, u. P. S. 887 an ble Erp. b. Bf.

Junger Mann fucht im Gerichtsvoll. Bureau ob. fonft Stellung für fofort. 4278 Steingaffe 13, Bart., lints.

Berf. Büglerin fucht noch Rundichaft in und außer bem Baufe. Rah. Dirfdgraben 12, 3.

# Offene Stellen

Männliche Personen.

Photographie! Tüchtiger Operateur, melder singl. Retoucheur ift, gefucht: Rab. Schiffer, Dof-Bhotograph, Taunueftrafie.

Tücht. Stuffateure und Faffadenpuner gegen boben Lobn gei, Reubau Schweigbofer, Wellrigftr. 4210

Ein Jungschmied

A. Lingohr, Dopheimerftrage 88.

10-12 Bimmerlente fofort gefucht. 21. Jung, 3nh. R. Jung, Bimmerplat Marfir,

Tücht. Erdarbeiter gef. Bauftelle Dietenmuble, Ede Amfeiftr; auch fann baf. Rarren. fuhrwert beichäfrigt merben, Mebrere Taufenb alte Bad. freine abzugeben.

Maberes bafelbft. 10 bis 15 Grundarbeiter

geincht bei Ere. Rellerftraße 17.

Gin tucht. Fuhrfnecht für 2 Pferbe sofort gefucht. Balbitraße 84.

Buveriaffiger Subrmann gleich 4099 Palluferftraße 8.

1 tudt. Fuhrtnecht gef. Schwal-bacherftrafte 47, 1, 4961 Bis 20 Wif.

tagl. Rebenverbienft f. alle Stanbe, burch Abreffennadito., bausliche Tatigfeit, Schreibarbeit, Bertretungen ac, Rab. b. Erwerbe-gentrale in Minden. 931/246

Gin ordentl. Junge ann bie Baderei eriernen 1792 Beiramftr, 14/16,

fur herren. Sugienifde Bebarfsartifel per 1 Dys. Dft. 2,5u Biebervert, bab.

Rabatt. Berfand geg. Rachnabme. Rottgere & Buchbolg, Rrefelb. Bis 200 Mk. u. mebr t.

auf leichte, reelle Weife, ohne Riftlo in 10-15 Din, verd, Streng reell, Rein Schwindel, Berlangen Gie naberes von K. Kaindl, Mügeln Dresben, Abt.

5-30 Mh. tagi. Rebenver-beine für alle Etande, burd baust. Tätigt., Schreibarb., Abreffennachm., Ber-tretung zu. Rab. b. Erwerbecentrale in Minden. 981/946 Serren und Damen aller Stände fonnen fich an all. Nebenverdienstveridaffen, Durch Bertretungen, fdriftliche Arbeiten, Sanbarbeiten, Abreffennachweis ic. Göhren, Berlin O., Selgmartir. 36a. 657|93 Verein

am Rathhaus. Tel. 2377 ausichliefliche Berbffentlichung ftabtijder Stellen. Abtheilung für Männer:

für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

Arbeit finden: Gemü e-Gariner Giafer (Rahmenmacher) Saal-Rellner Rufee Maler - Anftreicher Badierer - Tunger Sattler Schloffer Schmieb. Schreiner Shuhmader 23agner Berricaltebiener Fubrinecht Erbarbeiter

Arbeit suchen: Berrichafte.Gartner

Bureaugehülfe Bureaudiener Gintaffierer Bautoglöhner Rrantenmarter Babmeifter.

Arbeits=Madiwers ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend befindet fich

Gemeindebadgafichen 6. Geöffnet Abends von 61/4-74/4.

Weibliche Personen.

Genbte Arbeiterinnen

und auch folde jum Anfernen finden bauernbe und lohnenbe Be-- Gifenbahnfahrt fcaftigung. mirb bergittet. Georg Pfaff. Betallfapfei-Gabrif, am Babu-

Ceibftanbiges, brabes Al lleinmädchen

gefucht für fleineren Saushalt. Barfilmerie Altftaetter, Ede Lang. u. Webergaffe. 4176

Einf., brav. Madden für Sausarbeit gefucht, 425 Mbeinftr. 87, Part., lints. Ein arbentisches

Mädchen, welches bürgerl, tochen tann, in ft. Familie, ohne Kinder, zum 1. Aug. gef. Schone Aussicht 2, Part. Schiffer. 4135

Schiffer. Auft. Mädchen für alles gejucht gum 1. Auguft. Beichte, angenehme Stelle, guter Lohn. 4155

Sauberes braves Mabchen geg. hob. Lohn fof. gel. 4109 Schwalbacherftr 73, Laben.

Brav. Dienstmädchen gefucht. Rab. Rheinftraße 20, 2.

Junges, fleiß, reini, Mabchen furt a Be auf 1. Aug. gefucht. Borguft, v. 9-11 Uhr vorm. ob. 4-6 Uhr nachm. herberftraße 9, Part. L

(Sin Madden, nicht unter 16 Jahren, tagenber gef. 4127 Porfitr. 15, 2., rechte. Dur Fabrung eines einfachen Sausbaltes ein Dabemen gejucht. Rab. Schulgaffe 9, Bater-

Leichte u. lohnende Beldäftigung finben altere und jungere

Bicebabener Ctaniol. u. Metallfapfel-Fabrit, A. Flach, Marftrage 3.

Junges, braves Dienstmädden gefucht. Rur mit guten Beugu. Berfebene wollen fich melben

Emferfir. 36. Deur auft. Mabden, am liebften ein foldes b. Weifinaben erlernt hat, tonn bas Rieibermachen und Bufdneiben grundt, erfernen. Atab. Bufdneibe-Schule, Babn-hofftrafe 6. Stb., 2 9708

ung, Rabmabden fof, gefucht Sebanftraße 10, Sth, 2. Dafeibft tann 1 Mabchen grunde lich und unentgeltlich bas Rleibermachen erlernen,

Geb. 17jabr. Mabden foll bie beff. burgert, Ruche, am liebften in feinem Bripatbaufe, er-lernen. Off u. O. E. 1648 an bie Exped, b. Bl. 1648

Tüchtige Verkäuferin

für ein Colonial-Ronfum Beichaft per 1. Oft. gefucht Off. m. Bilb unter C. V. 3570 an bie Erpeb. b, Bl.

Gin Dabdien tagsüber gefucht. Sonnenberg, Berginage 2. 8302

Dabden t fich in ber feinen Domenichneiberet weiter ansbiiben. Bergütung w. gemabrt. Dopheimerftr. 71, Dochp., r. 9045 Mit. Diabden t. bas Rieiber

Dotheimerftr. 71, hodip., r. Ducht, Wladden tagsüber fofort Berberftr. 12, Bodp., L.

Rödin, Bausmädden, Befellfchafterin,

2 Beschwister (Wirtetochter), melde jebe Stellung

betleiben tonnen, fuchen Stellung. Maberes burch Stellenvermittlerin

Maria Harz, Lauggaffe 13.

Bureau

Internationales

Etellen Bureau für Hotel: nnb Herrschafts. Angestellte aller Branchen. Inftitut 1. Ranges. Wiesbaden, Langgaffe 4, 1,

Salteftelle ber eleftr. Babn. Telef. 3396. Täglich neue Stellen jeber Met.

Bur Beachtung! Sotel-Perjonal,

meldes burch mein Bureau in Commeriaifon-Etellen plagirt wird, findet auf Wunid in erfter Linte Berud-fichtigung f. Winterfaifon-Stellen nach b. i alienifchen u. frangof. Riviera, Algier u. Cairo (Me upten). Deutide, frangofifche u. eng-

lifche Correspondeng. Beitverzeigte Berbinbungen im 3n= u. Liusiand, 3011 Karl Frantzen. Etellenvermittler.

Stellennachweis Genferberein. Webergaffe 3, Telephon 219,

ucht: Berfette Röchinnen, Gebalt 40 bis 100 Mt., Raffee Danemab. föchinnen, den, fowie Ruchenmas chen bei freier Bermittelam für Bereinsmitglieber. 6006

2 Ou 8 IL

& Sy

Chriftliges gein u. Stellennachtveis,

Beftenbitt. 20, 1, beim Cebamtes, Enftanbige Mabden erhalten fir 1 Mart Roft und Logid, fang febergeit gute Stellen angemielen

Wiesbadens Grites Central: Blagierungt. für famtl. Dotel- und Detrifchaftsperional aller Brandm.

Bernhard Karl. Stellenvermittler, Schulgaffe T, Telefon 2085 fucht ficts Dotel , Benfione. Reftaurante. Gefchafte und Derrichafte Röchinnen mit & bis 100 Mt. Gehalt. Allein, Dand., Rinber- und Ruchen madchen; Belfochinnen; Rochlehrmadchen; Baid-madchen Dober Lohn, Reelle

Etellenbermittlung. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Abtheilung L

für Dienstboten und Arbeiterinnen. fucht fiandig: A. Röchinnen (file Privat). Alleins, Saus, Rinber unb

B. Waich. Buy. n. Monatofrauer Raberinnen. Bugierinnen und Laufnicoden u Tagionerinnen Gut empfoblene Mabchen erhaltn fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für höhere Berufsarten: Stinder. frangein. u. -Barterman Studen, Saushalterinnen, fig Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinats. Berlauferinnen, Lebrmadchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämm\*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts:

Sotel. u. Reftanrationefodunun immermabden, Baidmabden Beidliegerinnen it hansbillere innen, Roch., Buffete u. Cernte

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter.

Mitwirfung ber 2 argti. Berrine Eie Abreifen ber frei geminere find ju jeber Beit bort ju erfaltta

Pertrauens-- Stellung Ber eine folde gu befeben ba pber fucht, legt auch Bert bo rauf,einmöglichft reichhalt.

Offertenmaterial gurbtusm su erhalten. Geeignete Ange bote, erlangt man burd be Ammonce", wenn bielelbe ben richtigen Kreifen in gwednis iger Form por Angen fonmt. Bie man mit Erfolg injent. barüber verlange man Ber fclage von ber Central-Annoncen-Expedites 6. L.-Daube & Co., Central-bureau: Frankfurt a. E.

Schirmreparatures u. Ueberziehen

billig in gewünschter Beit, 4951 Stock- u. Schirmfabrit Renker, Taulbrunnen frage

er Stellung fucht berlange bit Boft" Eftlingen a. R.

Alle Sorten Leder, auch im Musicheitt empfichtt billig

A. Rödelheimer Mauergaffe 10.

āb,

100

må.

it 30

nen;

1094

eis

CHAS

A,

COLLEG

a silve

tens

· H

att.

otel-

Srist

b dien

SECTION .

ersite

nen

errine.

ALTER

en bis en

Bop

-billion ntrale. M.

ren

4994

1brit

1 6

(HA)

a. R.

der,

HOISE

L

B

Dienftmabden .

п



Str. 176.

Samstag, den 30. Juli 1904. Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Herrn Wilnelm Sadeny.

Choral: "Zion klagt mit Anget und Schmerzen" Ouverture zu "Titus"
II. Finale ans "Zampa"
Träume auf dem Ocean, Walzer Mozart. Herold. Gungl. La Paloma, Mexikanisches Lied Yradier. Potpourri aus "Der Mikado" . 7 Schützen-Quadrille . Sullivan,

> Samstag, den 30. Juli 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort, 1. Reitermarsch aus "Simplieius". 2 Prolog zu "Der Bajazzo". Joh. Strauss Leoneavollo. Introduction und Gebet aus "Rienzi" Sesta am Garda-See, Walzer Ouverture zu "Dame Kobold". Wagner. Morena. Raff. Kücken, I II. ungarische Rhapsodie . 8 Farandole aus "L'Arlésienne" . Light. Biget

Abends 8 Uhr: Mendelssohn-Abend.

unter Leitung des Königi, Musikdirektors Herrn Louis Lüstner. 1. Ouverture zu ,Ruy Blas\* 2. Scherzo a capriccio

(für Orchester bearbeitet von Th. Leschetitzki) 1. Fantasie aus "Ein Sommerpachtstraum"

(Bearbeitet von Rosenkranz)

4 Symphonie Nr. 3 in A-moll (schottische)

L Introduction und Allegro agitato. II. Scherzo assai vivace. III. Adagio cantabile.

IV. Allegro guerriero und Finale maestoso. 5 Meeresstille und glückliche Fahrt, Konzert-Onverture

> Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Mrt. Beiter: Emil Rothmannn, Camftag, ben 30. Juli 1904.

Benefig für ben 1. Operettentenor Richard Burger. Emmeliges Gafifpiel bes herrn Miwin Reuft vom beutschen Theater in Berlin,

Der Streif ber Schmiebe.

Solofpiel von Coppée. Baul Soulbe. Rauf Schulte. Rimin Reuß als Gaft. Der Staateanwalt Zer Schmieb . Beidmorene, Berteidiger. Szene : Berichtebol.

Bum 3, Dale: Größter Operetten Erfolg! Robität. Frühlingsluft. Movitat. Operette in 3 Alten nach bem Grangofifden bon Carl Binbau

und Julius Bilbeim. Rufif nach Motiven von Jofef Straug, gufammengeftellt von Gruft Reiterer.

Spielleiter: Emil Rothmann, Dufitalifder Leiter: Rapellmeifter Dar Laubien. Dr. Guftab Laubtmann, Rechteanwalt . Richard Burger. it, feine Grau Rofel v. Born. geng Rnidebein, Rentier, Emiliens Bater Emit Rothmann, iia, feine Frau . Marianne Mufterlit. r, Anidebeine Reffe Arthur Granbeit. ta, Apollonias Dichte . Laura Schole. eren b. Droife Boul Schulte. ta feine Bemablin . Queie Gorgi. lebrand, Richard Beng. Ludwig Schmit. Schreiber 3da Unruh Ludwig Terety. Dr. Landtmann

mianjer, Reftaurateur . . . Mar Glien. 4. Rellner Brafibentin bes Ciubs gefchie-Mar Bilger. Friebel Gimmersbach Ella Deiberich. Rathe Bobus. Mitglieber bes Minba, Josephine Bobus. Rlientinnen Dr. Banbtmanns Grete Sch Julie Greffin. Emma Prufius. . . . .

Rari Rloes.

Emma Malforesto.

. Deby Balbed. Ginlagen im III. 21ft: Brühlingeglaube, Bied bon Deing Lewin, Brublingenacht, Lieb von Ropellmeifter Mag Laubien, gefungen von Richard Burger.

in ber Sanblung: 1. Alt in Canbtmonns Burean. 2. Aft Ebenbort, furge Beit fpater. 8. Att in einem Garten Gtabliffement, Paufe nach bem 1. u. 2. Att,

bimbffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr:

Philharmonische Konzerte Wiener Salon-Orchesters

"Hartwig Pahl".

"Hartwig Pahl".

Täglich wechselndes Programm Entree frei

ommerfrische Bambach i. Taunus,

Beben, Stat. Dahn-Beben; 400 Mtr. Meeresh. Rraft. ft. Gebirge- u. Baldluft. Rein Talzug. In den febr großen Balbern viele Bante. Abfolute Rube. Berpfig. Dag. Breife. Befte Empihlg. Babehaus fließ. Baffer. 2 × tagl. Poft, morgens Postwagen. 1494 Rah. Belwig, Lehrer.

40 Emferitrage 40. Salteftellen ber eleftrijden Bahuen. Montag, ben 1. Muguft 1904:

> Wiederbeginn ber jo beliebten

Variété-Vorstellungen.

Vollständig neu engagirtes Künstlerpersonal-Anfang : Wochentage, abende Uhr.

Conn. u. Feiertage, 4 u. 8 Uhr. Die Direftion: Carl Wolfert

Männer-Gelangverein "Friede". Conntag, ben 31. Juli, veranftalten wir bei

günftiger Witterung unfer biesjähriges Sommerfest

bei Mitglieb Karl Müller.

"Waldhäuschen", wogn wir alle unfere werten aktiven u. inaktiven

Mitglieder nebft beren Angehörigen, fowie ein berchel. Bublifum ergebeuft einladen. Der Boritand.

Mendelssohn,

Gafthaus g. Shleifmühle, Marftrage Deute Camftag:

Megeljuppe. 4289 Adam Kuhn. Diergu Labet boff ein

Bekanntmachung.

Camftag, ben 30. Juli er., mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelofale Rirchg. 23

1 nener eichen. Steil. Spiegelichrant und 1 vierediger Spiegel

öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung vers fteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaben, ben 29. Juli 1904.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Camftag, ben 30. Juli 1904, mittage 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale, Bleichftrage 5, freis willig gegen Bargahlung

1 gebr. Müchenschrant.

Meyer, Gerichtsvollzieher.



4278

Pferdefleisch



empfiehlt

M. Dreste, 18 Sochftätte 18, Telebhon 2612

6000 Mark auch auf 2, Supoth., fowie 8000 997f. Munbelgeib ausgul. A. L. Fink, Aboliffr. 10.

Suftfir, 11, Sob., 1, Er., eine Drei Binmer Bohnung per 1. Oftober ju vermieten, Raberes Seitenban 1. St. 4990 Caulgaffe 16, hinterb., 1. St., 2Bobn., 1 gr., 1 ft. Biummer,

Ruche, an Il. Familie auf Otrob. gu berm. 4991 Gur ben Bert, einer patentamtl.

Menheit an Schloffer unb Schmiebe tüchtige Bertreter gefucht gegen Firum u. bobe Brov. Off. u. L. S. 100 an bie Erpebit. be. Blattes.

Laufmädden

gefucht. K. Fischbach, Rirchgaffe 49. Cohon mobl. Bimmer gu ver-mieten, mit ober ohne Roft. Lehrftr. 16, 3., b. Riarner. 4300

Gutes Berren-Rab febr billig gu vertaufen 4298 Bellrigftr, 37, 1., r.

fucht in ber Dranienfir, ob. beren Rabe ein gut mobl. Bimmer für bie Beit bom 6. Mug. 15. September, Schriftl. An-erbieten mit Preisangaben nach Dranienftr, 1, 1., erbeten. 4218

eberrolle 45-50 Etr. Tragtr. gu bert. Dranienftr. 84. 708

Kochendörfer's Konsumgeschäft,

Porfitrage 9. Qualitat unübertroffen, p. Gt. 5 Pfa.

2 mobl. Bim, billig gu verm. Portfirage 9, im Baben, 42:3 Gin reini, Acbeiter fann Bogis erhalten 4979 Bellmunder. 54, Sth., 1. St. Gde Roonftr. u. Bortirrage 9,

(1. u. 3. St.), ber Reng, entip., bis 1. Oft. billig ju berm. Rab. im Laben. 4280

Doefftr. 29, Bbb... 3 Tr., r., mobl. Bim. m. Kaffee p. EB. 3.20 M. ju verm. 4298 Bbilippebergftr. 17/19, 2Bobn., 4 Bim., Ruche, 2 Manf. sc., event, Garten, gum 1. Ott, gu werm. Rab. 2. Et., rechte. 4992

Ducht. Schneiber f. Befcaftig. b, bill. Berechnung, Raberes Fort-ftrage 22, Bob., Frontfp. 4294

Steppdecken neuchen Wuftern und zu villigen Preisen angesertigt sowie Wolle geschlumpt. Näheres Michelsberg 7. Korbl. 9863 Biebrich-Mainzer

Dampfichifffahrt Anguft Waldmann,

m Anfchluffe an Die Biesbadener Stragenbahn. Fahrplan ab 1. Mai 1904 Biebrich-Maing.

Bochentags jebe bolle Stunbe, Countage ca, halbftunblich. Ben Mains nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und ab Station Raiferftraße-

Sauptbabnhof 5 Minuten fpater. Bon Biebrich nach Mains (ab Schlog): 9, 10, 11, 12, 1, 2
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Raiferftrage-

Sauptbalnhof 15 Minuten fpater, Rur Senn. u. Feiertags. Ertraboote für Bejellichaften. Abonnements.

Charles and the control of the contr

Unsgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaben.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Ertrageblihr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Moripstraße bei F. A. Muller, Colonialwaaren- und Delifateffenhanblung.

Ablerftrage - Ede Dirfcgraben bei A. Schuler, Coloniafwaarenhanblung.

Ablerstraße — bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Ablerftrage 55 - bei Miller, Colonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 27 - Roth Colonialwaarenhanblung.

Albrechtstrage - Ede Ricolasstraße bei Georg Daller, Colonialwaarenhandlung.

Bleidiftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung. Bleichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung.

Frankenstraße 22 - bei Carl Krieger, Colonialwaaren-

Gelbftruge 10, Bhilipp Riehl, Colonialwaarengeschaft. Gneisenaustraße 10 - Sofader, Colonialwaarenhandlung. Golbgaffe - Ede Depgergaffe bei Bh. Sattig, Colonialwaarenbandlung.

Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und Etergeichaft. Belenenftrage 16 - bei Dt. Ronnenmacher, Colonials

waarenhandlung. Gellmunbftrage - Ede hermanftrage bei 3. Jager Bibe.,

Colonialwaarenbanblung. Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonialivaarenhandlung.

hermannftrage - Ede hellmunbftrage bei 3. Jäger Bime., Colonialwaarenhandlung.

Siridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Gblg. Siridgraben - Gde Ablerftraße bei A. Schuler, Colonialwaarenhanblung.

Jahnstraße 7 — Brömfer, Colonialwaarenhanblung.

Jahnstraße 40 — bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhanblung.

Alarenthalerstraße 3. Karl Labach, Colonialwaarenhandlung. Behrftraffe - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialmoarenbandlung.

Lubwigftrage 4 - bei 29. Dienftbach, Colonialwaarenbanblung.

Quijenftrage - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenbanblung.

Mainzerlandstraße, (Arbeiter - Kolonie), Bhil. Chrengardt

Colonialwaarenhanblung. Meggergaffe — Ede Goldgaffe bei Ph. Sattig, Colonial-

waarenhandlung. Morishrahe 46 — Fu ch 8, Colonialwaarenhandlung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial-

maarenhandlung. Nettelbedftraße 11 — Meier, Colonialwaarenhandlung. Ricolasftrage - Ede Albrechtftraße bei Gg. Diller, Colo-

nielwaarenbandlung. Oranienstraße 60 - 23. Bernbard, Colonialwaarenhandlung, Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-

banblung. Querftrage 3 - Ede Reroftrage, Michel, Bapierhandlung.

Rheinftrafe 87, Ede Borthftrafe. Dermann 28 fir y Colonials waaren- und Drogenhandlung. Roberftrage 3 - bei Gchieferftein, Colonialwaarenband-

lung. Röberstraße 7 — bei S. 8 boralski, Colonialwaarenhandt.

Roberftrage - Ede Reroftrage bei C. D. Balb, Colonialmaarenbandlung. Röberstraße 21 — Stad, Colonialwaarenhanblung.

Rieberftraße - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialmaarenbanblung.

Caalgafie - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 10, Jojef Robler, Colonialmaarenhandlung, Schachtstraße 17 — bei H. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonial-

waarenbandlung. Schwalbacherftrage - Ede Quijenftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenbanblung.

Schwalbacherftrage 77 — bei Frl. Seing, Colonialwaarenholg. Sebanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaarenbanblung. Steingaffe - Ede Lehrstraße bei Louis Boffler, Colonial-

waarenhanblung. Balramfruge - Ede Bleichstraße bei Scherf, Colonialmaarenhandlung.

Balramfrage 25, - Schuhmacher, Rolonialwogrenbanblg. Bebergaffe - Ede Saalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Weftenbitrafte 22 - Rramb, Colonialwaarenhandlung.

Borthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenbanblung. Borfftrage 6 - Oblenmacher, Colonialwaarenhanblung.

Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufch, Colonialmaarenhandlung.

Siliale in Biebrich

früherer Bang 3 Pig. 4281 | Frachtguter 35 Big. per 100 Rilo bei Cor. Rug, Schlogfrage 17.

nen nen Su Beri teio Hid

Stori ein mit mofil fielli

ner mit onfa Gui aber recht

#### Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Sirche

97r. 176.

Conntag, ben 31. Juli 1904. - 9. n. Trinitatis.

Frühgottesbienft 8.80 Uhr für die Gemeinde: herr hilfsprediger Rings. haufen. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Schuftler, Chriftenlehre nach der Bredigt herr Pfarrer Schuftler. Um tom och e: herr Pfarrer Schuftler.

Samptgottesbienft 10 Ubr: herr hilfsprediger Schloffer Rach ber Bredigt Chriftenlehre. Abendgottesbienft, 5 Uhr: herr Pfarrer Rifch. Mmt & wo de: Tainen und Trauungen: herr Pfarrer Seefenmeher. Beerbigungen: Derr Silfeprediger Cherling.

Evangelifches Gemeindehans, Steingaffe Rr. 9. Das Lefegimmer ift Sonn. und Feiertags von 2-6 Uhr fur Erwachfene geöffnet.

Rachm. 4 Uir: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe. Dienflag, Rachm. 4-6 Uhr: Wiffionsperein.

Rentirchengemein be. — Ringtirche. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Rach ber Brebigt Chriftenlehre Abendgottesbienft b Uhr: herr hilfsprediger Schloffer. NB. Die Rollefte ift fur die Auftalt Bethel bestimmt. Mmtemoche: Zafen u. Trauungen: herr Pfarrer Friedrich.

Beerdigungen: Berr bilfeprediger Schloffer,

Sonntag, Die Sountags aule bat Ferien bis Anfang September, Machm. 4 30 Uhr: Bersammlung für junge Madden (Sonntageverein). Abends 8.30 Uhr: Bersammlung für Jedermann (Bibelfunde). Jeden Donnerstag Abends 8.30 Uhr: Gemeinschaft: flunde.

Conntag, Radm. 3 Uhr: Spagiergang. Jugendverein: Fußballspiel,
Montag, Abends 9 Uhr: Gefangftunde,
Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Monatöversammlung der Jugendvereins.
Witmoch, Abends 9 Uhr: Bofamenprode,
Freitag, Abends 9 Uhr: Posamenprode, Samftag, Abends 9 Ufr: Gebetsflunde. Chriftlicher Berein junger Manner.

Lotalitat : Bleichftrage 8, 1. Sonntag, Rachmittage Familien-Spagergang in bas Abamsthal, 216.

marich 3.30 Uhr vom Sedanplay. Montag, Abends 9 Uhr: Migliederversammlung. Dienftag, Abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung. Mittwoch, Abends 9 Uhr: Der Jugend-Abtheilung. Donnerfing, Abends 9 Uhr: Bofaunendor. Brobe. Breitag, Abends 9 Uhr: Turnen.

amftag. 9 Uhr: Gebetftunbe. Das Bereinstolal ift jeden Abend bon 8 Uhr an geoffnet. Bereins-

befuch frei. Beftenbftraße 20, 1. Jeben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibelftunde für Frauen und Mabchen.

Changel. Entherifder Gottebblenft, Abelheibftrage 23. Borm. 9,30 Uhr: Befegottesbienft

Evang. Lutherifder Gottesbienft. Rirchfaal: Oberrealidule 2. Stod, Oranienftrage 7. Borm. 9 80 Uhr: Predigtgottesbienft. Pfarrer Dempf Pfarrer Dempfing, Guang. Rirchen-Gottesbienfte ber Methobiften.

Sonntag, 31. Juli, Borm. 9.46 Uhr: Predigt über 1. Corintber 11, 23—33. Anichließend die Frier des hi. Abendmahls 11.80 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Abschied Predigt, anläslich der Berfehung nach Gelnhausen. Die Bochenverfammlungen fallen bes Prebigermechfels wegen aus. Brebiger 3. Schmeißer.

Babtiften-Gomeinde, Oranienftrase 54, hinterh. Bart. Sonntag, 31. Juli, Borm. 9,30 Uhr: Bredigt, 11 Uhr: Kindergottes-bienst. Nachm. 4 Uhr: Hauptgottesbienst. In Dobheim, Karrenweg 11, Abends 8 Uhr: Gottesbienst. Bersamml. Mitimoch, Abends 8.30 Uhr: Betstunde.

Donnerftag, Abends 9 Uhr: Hebung bes Gefangbereins, Brebiger &. Rarbinsty

Conntag, ben 31. Juli, Borm. 10 libr: Deffe mit Gemeindegefang. 23. Rrimmel, Bfarrer, Schwaibacherftrage 2

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury, Frankfurterstrasse 3.
Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist. 8: Matine and Choral Celebration & Sermen, 11: Evensong and Livany 6.
Special Notice: In August no week-day services. The Locum Tenens is the Rev Edward Mears, Pension Kaiser Wilhelm,

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36. Ratholifche Rirche.

10. Sonntog noch Pflingften, - 31. Juli 1904. Die Rollefte im hochamt ift in beiben Rirchen fur bie Grundung einer Richerloffung von Schweftern in Rofter Schonau bestimmt. Cie fei hiermit marm empfohlen.

1) Bfarrfirche jum bl. Bonifatius.
St. Meffen 5.30, 6.30, Amt 8, Rinbergotredbienft (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, letzte bl. Meffe 11.30 Uhr. Rachm. 2.15 Andacht mit Segen (522).
Un ben Mochentagen find die hl. Meffen 5.30, 6.30 u. 9.15 Uhr.

Freitag, b. Muguft, Abends 8 Uhr, Berg-Jefu-Andacht im Dospig jum

Samfing Radim. 6 Uhr Galve. Belegenheit jur Beichte Donnerflag Rachm. bon 6 Uhr an, fowie am Samftag 5-7 u. nach 8, auch am Sonntag Mergen von 5.30 an.

Samitag b-7 u. nach 3, auch am Sonntag Mergen bon 5.50 an.

2) Maria hilf Rirche.
Fribweffe und Gelegenbeit zur Beichte 6, zweite hl. Weffe 7.30, Kindergottesdienst (Amt) 8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, Rachm.

2.15 Uhr Andacht von den drei göttlichen Augenden (496), Adends 6 Uhr gestiftete Krenzwegandacht für die armen Seelen.
An den Wochentagen find die hl. Meffen um 6.15 und 8.16.
Montag, 6.15 Uhr, hl. Weffe in der Schwesterndausfapelle.
Preing Abend 8 Uhr ift gestiftete Herz-Jeju-Andacht (534).
Samstag Rachm. 6 Uhr Salve, 4—7 u. nach 8 Uhr Gelegenbeit zur Beichte.

Freitag, morgens 7 libr. Minderwerthiges Fleisch eines Bullen (40 Kf.), einer Ruh (35 Pfg.), und pweier Schweine (Magerfleifch 45 Pf., Sped 40 Pf.)

Wieberverfoufern (Gleifchandlean, Detgern, Burftbereitern, Birthen und Kofigebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifch verboten, 4285 Etabt. Schlachthof-Berwaltung.



Deute mirb ein junges Bferb allererfter Qualitat ausgehauen.

Mene Pferdemengerei und Speifchaus.

E. Ullmann, Wiesbaden, Eltville, Leerftrage 22.

Barmes Effen zu feber Tageszeit. Sauerbraten m. Kartoffeln & Port. 25 Pfg., hadbraten mit Kartoffeln & Port. 30 Pfg., Numfteat mit Kartoffeln & Port. 40 Bfg., 1 Teller Suppe & Pfg., fowie täglich frifde Frifabellen & Stad & Pfg., warme Knoblauchwurftchen & Stud 10 Pfg.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

# Die Jmmobilien= und Hppotheken=Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Baus plagen, Bermittetung von Supotheten u. f. m.

Eine icone Benfions. ober Berricafes. Biffa, 14 Bim. u Bubeber, Gartenfir., für 105 000 Mt. ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 51. Eine fcon ausgen. Billa, Mogartitt., m. 10 Bimmern u. Bubebor, großem Bier. und Dofigarten, Terrain 50 Ath., für 112 000 Mt. ju verlaufen burch

Gin neues, mit allem Comf. ausgeft. Dans, Rabe Ring, mit Borberbaus, 2×4-Bimmerwohnungen. hinterbaus, Wert-fatt und 3×9. Cimmer Behren in flatt und 3×2.Bimmer.Bobnungen fur 180 000 Dit, mit einem

Rein-lleberschuß v. ca. 1800 Mt. zu verfausen durch 3. & G. Firmenich, Hellmundfir. 51. Ein neues, mit allem Komfort ausgest. Haus, sübl. Stadt-teil, im Borderhaus Laden, im Souterr. u. 4 u. 3 Jimmer-Bohnungen, hinterh. 3 u. 2 Jimmer-Bohnungen, für die Tare von 155 000 Mt. mit einem Ueberschuß von ca. 2000 Mart zu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 51. In einem fehr belebten Stadtchen am Rhein (Babnft.) ift ein 161 Rtb. (ob. 40,25 ar) großes, mit Doltb und Becrenftr. angel. Grundftud, worauf ein neues, in Blenbft erbautes Saus mit Birtichafteraumen, verich. Frembeng, Weinteller, Reiterbaus, Stallung u. i. w. fich befindet und fich feiner icanen Lage und Ausficht wegen auch als Privat Befit eignet, für 35 000 M. m einer Angablung bon 5-6000 Mt. ju vert, burch

3. & C. Firmenich, Delmundftr, 51. Ein noch neues, ichones, rentabl. Eragenhaus m. Thor-fabrt und Wertst., 3 und 2-Bimmer-Bohnungen, jede Etage Bab, Baltone, Bore und Dintergarten, Rabe Bismardring, für 90 000 Mt. ju bertaufen burch

3 & C. Firmenich, Dellmundfir. 51. Eine Billa mit 10 gim. und Bubeb., fl, Garten, Rabe bes Balbes, für 52 000 Mf.; ferner eine Angahl Penfions. u. herrichafts Billen mit allem Romf, ausgeft., mit größeren und fleineren Garten, in ben berich, Stabte und Breislagen von

65-200 000 Mt. ju verfaufen burch Gellmunbitr. 51.
Gin schnes, rentabl. Daus, Sobeniage, für 83 000 Mt., Angablung 5-10 000 Mt., sowie zwei Daufer, weil. Stadtteil, für Schreiner, Tapezierer ober Fiaschenbierhanbler geeignet, für 98 000 und 112 000 Mt., mit einem Ueberschuß von je 1000 Mt. ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmundftr. 51. Eine ichone Billa in Citvide mit er, 80 Rth. prachtvoll angelegtem Garten für 45 000 Mt, ju verlaufen. Ferner eine neue Billa bei Eltville mit allem Romf ausgeit, mit ichonem Garten, für 80 000 Mt, fowie in hocheim ein schoner eingez.

Weinberg, ca. 109 Mtb. groß, weicher sich auch seiner Eage wegen als Bauplat verwerten läst, zu verf. durch
I. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.
Wegzugshalber ein Haus in Mainz mit 3 u. 4 Zimmers. Bohnungen, großem Weinfeller u. s. w. für 120 000 Mt. zu verfausen. Es würde sich dasselbe durch Brechen von Läden für Engros-Geschäfte, großes Cols, Weinhandlung u. s. w. sehr rentabel machen lassen. Alles Nah, durch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51,

# Bu verkaufen

#### burd ben Gigentumer Max Hartmann, Schützenstraße 3,

ober jebe Mgentur:

Villa Nerobergstrasse 9 mit 10 bis 12 3immern,

licht, reicht. Comf. 2 Villa Freseniusstrasse 23 (Dambadita), 9 biz 12 Bimmer, bochfein, mit 180 Ruthen Garten. Beutralbeigung, Berrichafte und Dienerichaftstreppe, eletir, Licht, icone Fernücht, por ber Billa icone Anlage, event auch gu vermieten, event

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 gimmer, auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Romfort, Bentraleleftr. Licht te., auch ju verm. ev. mit Stall.

Villa Schützenstrasse 1, 8—10 Zimmer, bochelegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erfer u. Baltons, elektr. Bicht, bequeme Berbinbung, icone gefunde Lage ac.

Villa Schützenstrasse Ia, 6-8 3im., delte. Licht, Bentralbeigung, bochein ausgestattet, in iconer Lage zc. VIIIa Schützenstrasse 3n, 6-8 Bim., icone Aussicht, in gesander, freier Lage, elektr. Licht sc, sehr schöne

Ausflatiung, m. Garten.
VIIIn Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), &-Bim.Bohnungen, Diele, Wintergarten, Erfer, Baltons, Babezimmer,
herrichalts- u. Rebentreppe u. Klosets, ganz vermietet, sehr ren-

igbel, 52 Ruthen Garten. Villa Schützenstrasse 5 (Etagenh.), 48 Ruthen

Garten, febr rentabet.
Villa Wiesbadenerstrasse 37, vor Sonnen-berg, mit 6 Bimmern und Zubehör, 22 Autben Garten, neu renovirt, an Daliestelle ber elettr. Bahn für Mt. 30,000.

Begen Beficht, Bebing, oc. Schütenftr. 3, B.

#### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eoul Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst-und Antikenhandlung. - Tel. 2380

> Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

# krieger- und Militär-Verein

## Festordnung

zu der am 6., 7. u. 8. August d. Js. statt. findenden Feier des

# 25. Stiftungsfestes.

I. Samstag, den 6. August.

Niederlegung von Kränzen auf den beiden Abends 5 Uhr: Friedhöfen. Zapfenstreich.

Festkommers in der Turnhale Hellmundstz. B.

#### II. Sonntag, den 7. August.

Vormitt. 6 Uhr: Reveille. " von 8 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine, Vormitt, 11 Uhr: Festakt in der "Turnhalle,

Nachm. 11/2 Uhr: Aufstellung des Festzuges in der obem Rheinstrasse, zwischen Oranienstrasse tal Ringkirche, Spitze an der Oranienstrasse tal Ringkirche, Spitze an der Oranienstrasse Milhelmstrasse, Friedrichstrasse Marktstrasse, Schlossplatz, Grosse Burgstrasse, Wilhelmstrasse, Taunusstrasse Elisabethenstrasse, Nerothal (Südselte, Wolkenbruch nach dem Festplatz, Unter den Eichen".

Nachmitt von

itt von Volksfest auf dem Festplate 3 Uhr ab: Volksfest Militar - Concert, Nachmitt. von

ausgeführt von der Kapelle des 80. Regu und des Wiesbadener Musikvereins.

#### III. Montag, den S. August.

Vormitt. 10 Uhr: Frühs choppen (mit Konzert) in Vereinslokal Adolfstrasse 3. Nachmitt. 2 Abmarsch vom Vereinslokal nach den Festplatz. Volksfest auf dem Featplater

Fackelpolonaise u. dergl. Auf dem Festplatz wird für ausreichenden Schutz gegen Witterungszufälle gesorgt sein.

Indem wir zu zahlreicher Beteiligung freundlichst einladen, bitten wir unsere Mitbürger, namentlich in den Strassen, die der Feetzug passieren wird, die Häuser zu beflaggen. Der Festausschuss.

Hotel-Restaurant

# Friedrichshof. Hente Freitag Abend: Militär=Konzert, ausgeführt von ber Kapelle des 27. Feld-

Art,-Regts. and Maing.

Das Concert findet bei jeder Witterung statt. Samstag Abend:

### Frische Fische, 9 @ gute Fische!

Dieser Satz hat seine volle Berechtigung, in erhöhtem Masse jedoch, wenn es sich um

# mindernährmittel

handelt. Diese soll man nur dert kaufen, wo sie flott abgeben und man die Bürgschaft hat, immer frische Waare zu erhalten. Ich empfehle:

# Sämtliche Kindermehle

Nestle, Kufeke, Muffer, Theinhardt, Kaiser u. s. W.

Hatermehl, Reismehl.

Als Spezialität führe ich schon seit Jahren

# Chemisch reinen Milchzucker,

deesen Vorzüge bei der Sänglings-Ernährung nicht genug hervorgeboben werden können. — Der Kuhmilch au-gesetzt, bringt er diese der Muttermilch näher, regelt ausserdem, da ganz gelinde abführena, den Stahlgang.

#### K Nur in Paketen! A Fritz Bernstein,

Wellritz-Drogerie, Wellritzstr. 39.

Fernsprecher 3001.

# Wohnungs= Anzeiger.

### Wohnungs-Gesuche

Jum 1. Ottober eine leere Oefl. Off. unter Z. O. 934 a. bie Erp. d. Generalang.

#### Suche

2 Bimmer, mögl. mit Rliche, auf 4 Bochen gu mieten. Angebote an R. Freund, Dortmund, humboldftr 61.

(Sin tieines 2Bohnhaus mit Stallung, außerhalb b. Stabt anf Rovember gu mieten gelucht. Dff. bitte bis fpateftens 1. August u. O. C. 4243 an ben Berl. b. Blattes eingul.

#### Vermiethungen.

Billa Bangfir, 12 (Rerothal), beifefaal, Bintergarten, reicht. Rebenraume, id., rub., flaubfreie Lage, nabe Baib u. Giragenbahn, id. Garren, fehr preiste. gu verm. auch gu verfaufen.

### Rheinstr. 32

ift Die erfte Grage, 8 Bimmer, Bab, gr. Beranda und reicht. Bubebor auf Dit. gu verm. 98ab. 2. Etage. 4004

#### 7 Bimmer.

Adolfftrage 10, 2 u. 3. Et., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Manfarben u. Babe-gimmer auf fofort ob, fpater gu verm. Eigene elette, Centrale im

Daule.

Rab. Bart. bafelbit. Guenbergpian 1, Bart. Bonn., bochberricaftl. Ausnattung, 7 große Zimmer und groß. Babejim., Baltons, Raum für Antomob. Bor. n. Sintergarten, gu bermiet. per Oftober ober fruber. Rab nebenan Raifer-Friedrich-Ring 78

bei Schwank u. Rheinfir. 72, In ber Billa Rapellenftt. 49 berrichaftl, Etage v. 7, event. herrichaftl, Etage v. 7, event. Bimmern mit reichl. Loggia, Bab, Gas, eleftr. Licht, Dit. od. gleich zu verm Rab. bafelbft 4256

#### 6 Jimmer.

Renban Eltvillerftr. 1921 (Manrer's Garten-Anlage),

6.3im.-QBohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr. eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bad m. Gas beigbar, ic., gu vermieten. Glefter, Beleuchtung ber Schlafzim. im Dietpreis einge ichloffen,

Raifer-Friedrich-Ring 88, 1. Gt. 6 Bimmer, Bad u. Bubebo 20f. 1650, 3h perm.

Sannusftrage 33/35 ift bie gweite Gtage, beftebend aus 6 Rimmern, Babegimmer, Ruche, Speifetammer, 2 Manfarben, Rellern, Lift, per 1. Oftober 1904 vermieten. Raberes im De 4005

Saunusfir, - 58 ift eine berefch. mit Bift, Roblenaufjug, 2 Baltone Bab, Giettrifd u. Gas, auf gleich ober fpater gu bermieten. Rab. Bart.

#### 5 Bimmer.

Dotheimerft 5, 4-5-gimmer-Bobn., Zubeh. u. Gartenb, ju verm. Rab. 1. Et. 8948

DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN Memban Eltvillerftr. 1921 (Maurer's Garten-Unlage),

5-Bim. Wohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entfpr, eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, ic., gu bermieten. Gieftr. Beleuchtung ber Schlafzim, im Mietpreis eingefchloffen. 2840 CHANGE STREET

# Guffan - Adolfftrafe 9

eine icone Wohnung, 5 Bimmer mit Balfon, Danfarde, 2 Reller, auf 1. Oftober an rubige Beute gu permieten. Preis 750 MR. Rab.

Shariftraße 44, Ede Albrecht- n. fm Baben. Lupemburgfir., 1, Et., 4 ob. anch 5 Zimmerw, mit Zubeh, per 1. Oft. event, auch früh, zu verm. Räh. Part. b. Mugele. 4246

Goetheftraße 21 Gunf-Bim. 29.

Moribitt. 45, nabe am Ring, mit Balton, Bab, Warunwaffer-Einrichtung, Roblenaufg. u. reichl. Bubeb. auf 1. Ottober zu berm. Rab, bafelbft im Laben. 4061

Debeinftr. 52, 1. St., 5 Bim., Balton u. Bubeb., a. 1. Ott. gu bermieten. Mah. Stb., Bart.

Reinfir, 52, 2. St., 5 Bim., Salt. u. Bubeb., fof. ober fpater ju berm. Ras. Seitenb., 3947

Schrichterftr. 20, Bei-Et , große 5-3immer-Bohnung m. Bob, Robien-Anfgug und fontt. Bubet, auf 1. Oft. ju vermieten. Rab. Barterre. 4257

Seerobenftrake 32,

Ede Bieten-Ring, prachtvolle 5. Bimmer-Wohnung mit reichl. Bubebor, 2 Erter, 2 Baltone, Bubebor, 2 Erter, 2 Baltone, Bartett- und Linoleum-Bimmer, eleftr. Belenchtung, wunbervolle freie Bage, weggugshalber jum 1. Oltober gu verm, Rab. Lendle, 1. Etane.

Bulluferftrage 2, (Ede staifer. Friedrich-Ring), 3. St., 5 Zimmer, 2 Baltons, je 2 Keller n. Manfarben, Bad, Kohlenaufgng, Bleichptan per 1. Oftob. zu verm. Preis Mt. 1000. Räheres Part.

23 ibeiminenftr. 2, 1. Etage, 5 gr. Bim., 2 Balfons, gr. Rude, Speifefammer, Bab, 2 Manf., 2 Reller, fofort gu berm. Breis 1500 Mt. Reu renoviert.

Schone 5 Bimmerwohnung mit fon, Gas und Baffer, ab 1, Oft. ju verm. Breis 700 IRt. Sonnenberg, Wiesbadeneiftr. 29., Salteft ber Gleftr. Stragenb.

#### 4 Bimmer

21 rndtfir. 5. 4.3im . 2Bohn. m Bab, Ruche u. reichl. Bubeb. per fofert. Anguf. tagl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Lendgraber, 1. Et.

Bismardring 19, P. große, ber Meugeit entsprechenbe 4-Bim.-Bobn. jum 1. Oft. 3 verm-Raberes Bart. linfs. 1746

Dobbeimerftr. 62, 3-4 Bimmer, Rude, 2 Balt. u. Bubebor auf 1. Ottober gu vermieten. Rab. Part., linfe.

Acuban Gneifenauftr. u7, Ede Bulowitt., berrich, 4. Simmere Bohn. in, Erfer, Balfon, eleftr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb, p. fof o. fpat. gu vin. Rab. borifelbft ob. Abberftrage 33 bei Löhr.

Quremburgfir. 7, Dochp. r., eleg' berrichaftl. 4-8.-Bobng. m. a. Bubeh. b. Reug. entipr. einger., p. fofort, event. mit Bureau, preis-werth gu verm. Mab Soche. I. 8676

Denbau Bbiippsbergar, Sa, 4 Bim. Boun, per 1. Ott 1. vm. Rab. bafelbft. 8671

3 Bimmer.

Dobbemerftr, 62, B., ift gu er-frag 3-Ban.-29. in ein. Ditb., 1. St., m. Balfon (460 Mart)

Menban Eltvillerftr. 1921 (Daurer's Garten-Anlage),

3.Bim. Wohnungen m. allem Romfort b. Reugeit entfpr, eingerichtet, eleftr. Licht, Bas, Bab m. Gas beigbar, tc., gu bermieten. Giefir. Beleuchtung ber Schlafzim, im Mietpreis eingeschloffen.

Friedrichftraße 10,

2. Etagt, Bolderhaus, ift eine Wohnung von drei Jim. an tieine rub. Familie gum 1. Oft, gu ver-mieten, Ebenfo ein Dachlogis von 2 Jim., Riche und Zubeb., fann auch ju obiger Wohnung bagu genommen werden Gingnfeben morgens von 9-12 Uhr, Rab, im 1

Stod bafelbft. 4208
Sabnitt. 7, eine Wohnung,
3 Zimmer (Gth., Bart.), per Baben,

3 gim. n. Ruche, an rubige Beute per 1. Oft. ju verm. 3610

#### Mab. im Laben. Neubanerftr. 4

ift ein Dochparterre gu verm., be-ftebenb aus: 1 Salon mit Erfer, Rehend aus: 1 Salon mit Erter, 3 er. Zimmern, gr. Balton; im Sout. 1 Kammer, Küche, Mädch., Zimmer, Bab, Keller, Borbergart. Räh, baselbst 4, 1. St. Einzus, v 10—19 u. 3—5 Uhr. 3439

Reller der, S. Zimm, 1 Manl., 2 Reller der sof. oder 1. Oktober m verm. Näheres Richskraße 3, B. Kraft.

4204

#### Blatteritr. 4 (neben b. ev. Bereinsbans), fcone

Barterrewohnung, (ringeum Garten), bon 3 Bimmern, Alfoven, Ruche, Reller und Manfarbe, per 1. Ottob, preismert gu bermieten, Raberes bal, im 1. St. 4252

Bim., Ruche, Mans, etc., auch mit Torf. n. hoft, ober als Laben fof, ober 1, Oft, für 430 Mt. Rab. Roonftrage 6, 1. Et. L

Steftftrage 21, Bob., 1. Etage, eine 3-Bimmer-Bohnung per Ofrober gu bermieten, Dab. Seitenbau. 1

Schachtitraße 7, brei Bimmer u. Ruche ju vermieten. Maberes Stod. 4253

23 eilftrage 17, brei Bimmer m. Bubeb, auf 1. Oft. gu vermieten.

Portitrage 29, fcone, febr ge-ranmige 3-Bimmer-Bobnung, ber Rengeit entfpr., jum 1. Oftob billig gu perm.

#### 3 Bimmer.

21 arftr. 10, 2 Bimmer, Ruche auf aleid) ju verm, 21 beibeioftraße 83, Gtb., 1. Gt. 28 Bohnung 2 Zimmer, Ruche u. Reller per 1. Oftober gu verm, Rab, Dramienftr. 54, B. i. 2898

Bahuhofftrake 10,

Manfardwohnung, 2 helle, freunde liche Bimmer, an rubige Beute per Dit. gu bermieten. Rab, im

Grbacheritrage 7, 3, St., fcone 2. Bim . Bobn., große Ruche, 2 offene gefchloffene Baltons, meg. Berfehung auf 1. Muguft ob. fpa

Gebacherftr. 7, Bei-Gt., 2.Bim., B., ber Reugeit entfpr. eing. jut berm. Rab. im 1. St. 4143 Groacherftr. 7, 8. Et., wegen Berfegung ich. 2-81m. Bobn. m. Zubeb., 2 Baltons u. Erler, auf 1. Mug. ober fpater gu ber-

#### Emjeritr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung. 3-5 Bierbe, Butterhalle ufiv. auf 1 Ott. ju verm. Rab. bafelbft 1. Gt.

Marifirage 30, 250., 1. St., 2 Bimmer mit Rude u. Reller auf 1. Dit, gu vermieten. Rab.

Mauergaffe b, 2 fl. Zimmer u. Ruche an fl., rub. Familie gu bermieten.

Dichiftraße 6, 2 Bim. u. Rude per fofort ob. 1. Oftober gu Naber. Riehlftrage 3, B. Kraft. 4906

Diebligraße 6, 1 ginn. u. Ruche im Bob., Part., fof. ob. 1. Oft. ju vermieten. Raber, Rieblfirefie 3, B. Baraft. 4205

Bebergaffe 38 eine Wohnung, ami 1. Oftob. ju vermieten. Rab. Gine abgeichl, Manj. Wohnung

2 Bimmer u. R., a. 1. Dft., bm. R. Bebergaffe 41, 1., 1, 4226 23 ebergaife 56, gwei 2-Bimmerberm. Rab. 1. Gt., L. 4

#### 1 Bimmer.

Mivredifir. 46, fcones Manjaro. gu verm. Rab. 1., rechts. 4125

Bellmundftrage 41, ift ein Bimmer, Bbb. im Dach, per fofort gu bermieten. 2819 Rab. bei 3. Pornung & Co., Safnergaffe 3.

Stude u. Reller, an eing. Berf. ober finberiofe Beute gu bermieten.

Dachivohunug, großes Bimmer und Ruche,

Pubwigftraße 4.

Pubwigftraße 4.

Pubwigftraße 4.

Pubwigftraße 4.

Pidu, beigb.

Pidb. 2. St., ift. Hug. 3. berm.

98ab. 2. St., ift. 3817

Moblirte Simmer. Gin chones mobil Marf. Bim,

gu vermieten 200 Albrechtftr. 4, Sth., 3 St. 21 bolffir. 5, Ctb., Bart., L. erb., anft., junger Mann fcones

Logis mit Roft. 4270 villig gu berm. Bertramftr. 9, 3. St., t.

Bleichftrage 12, 2, Gt., L, mobl. Bimmer 'gu ber-

Franfenftr 1, u. St., L. ichon mabl. Bimmer an fol. herrn gu vermieten. 4169
Soliber L. Mann fann hubiches

Bimmer mit ob. oh. Roft b. erb. Rab Gelbftrafe 22, Sth., 9.

Tr. rechts. 4066

Brei mobil. Frontipipgimmer m.
1 ob. 2 Betten an anft. Leure ju berm. Gerichtfte. 5, p. 3930

Sermannfir, 6, f. anft. herrn Rab. Bart.

(Sin reinl, Arbeiter erb, Schlafftelle. herber, herberftr. 26, Laben.

Rarint, 87, 2. Gt., 1., mobi. Deroftrage 6, 3. St., tonnen beffere Arbeiter Roft ut Logis

erhalten. Sch mobil. Bim. an 1 ober 2 herren ob. Damen gu berm, Rengaffe 15, 3.

Bimmer (15 Dt, monatlich) 4101

In nur fol. herrn ein frbl., gr., mobi. Bim., gu 16 Dt. mon., permieten. Raferes Rbeingu permieten. ftraße 108, 4. St.

1 bis 2 beff. Damen erhalten fcon mobl, Bimmer mit Benfion Gaalgaffe 19, 2., bei Lauer. 2 reint, Arveiter erhalten Schlaf. Rafe. Rab. Geerobenftr. 25,

Sth., 2., r. (Fin reint, Arbeiter I, Schlafft.

Schuiberg 11, Bart., L, nett mobi, gim. m. 2 Betten an anft. Arbeiter gu verm. 8579

(monatl, 10 DR.) 4072 Balluferfir. 9, Stb., 3. unger Mann erhalt Roft unb

Degis Balramftr, 25, 1 r 1412 Wellrisftr. 39, 1,

möblirtes Bimmer auf gleich Gut möbl. Bimmer

gu verm. Breis 20 Mt. 41. Dorfftrage 4, 2., I. 2 reinl. Alrbeiter

erhalten Roft u. Logis Bimmer-mannftr. 3, Stb., Dach. 3996

Cadenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Rude, event, auch mit größerer Mohnung p. 1. Juli er. billigft zu verm. Raberes Abelbeibftrafe 47, bei M. Minnig.

Schöner großer 1803

# aden,

Renbau, mit Labengimmer, Bas, Biettr. fofort gu verm. Gitvillerfirage 10. Rab. Ditb., B., r.

Gitvillerftr. 17, Reubau, fconer Conterrain. Laben nebft reich. lichem Bubebor gu vermieten. Raberes Benble, Geeroben.

#### Ein iconer, neuerbanter Laden

mit Wohnung, in bester Lage, mit fammtlichen Ginrichtungen fur Debgerei, Gisteller und allem Bus bebor, fofort ober fpater preismert gu berm. Raberes 1672 1672

Schierftein a. Rh., Bilbelmftrage 37. Derfeibe ift auch fur jebes

andere Gefcaft paffe.b. Portftrafe 27, Ede b. Gneifenau-ftrafe, ift ber Edlaben mit Labengimmer, 2 Reller, Ruche u. 2 Frontipingimmer auf 1. Oftob, an verm. Breis 700 ERt. Raber 1. Etage, linte.

#### Werkftätten etc.

m haufe Abeiheibstraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glafdenlager, mit ober obne Bureau-Raume fofort billigft berm. Raberes bafelbft

gu berm. Raberes bafelbft bet M. Minnig. 1501 Im haufe Moetheidftrage 47, Beinfeller f. 20—25 Std., per fofort billigft gu verm. Rab. bafelbft bei Dinnig. 3870

21 beiheidstraße 83, Weinteller u. Bafraum zu vermieren. Rab. bafelbft ober Oranienstraße 54, Part., lints. 2897

3mei große Sale Briedrichftr. 25, Stb., Part. und 1. Stod, für jeb. 3med, auch ale Lagerraum paffend, per 1, April gu verm. Rab. b. Maper Baum,

Derringartenftr. 17, 2. 7518

Procier beller, mit Aufgug.
auch geteilt, jum 1. Oft. ju vm.
Mab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

# Weinteller

mit Bubehör, Größe ca. 50 Stud auf bem Boben gu lagern, nebft Raffhalle u. Bureau gu vermieten dierfteinerftr. 18.

Baloftr. 2, bei Donheim, Wohnungen. Kuche, Sveife-kammer, Glof. im Abschl., in fr. Lage, fof breiswerth zu berm. Rab. Walbfir. 2, 1. Bäderei

billigft gu vermiethen. Raberes Bellrititrafe 49, 1.

Portstraße 4 1 2Berfftatt im Couterrain per 1. 3uli gu vermieren. Daberes Laben rechte.

Dorfitrage 21, 1 Conterrain ale Bertftatt ober &.afdenbiert. mit ober ohne Wohnung auf gleich od. fp. gu berm. Raberes 1.

#### メインととかっとうとうとうと Kapitalien. **xxcxcxcxxxxxxxxxx**

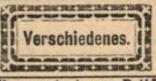
20.000 at 1 en Schulbichein u. Bürg. fchaft bon tuchtigem Rauf. mann gweds Beteiligung an rentablem Engros . Geichaft gesucht. Binfen, Gewinn-anteil, Amorrifation. Offert. unter H. 7070 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frantfurt

a. 20.

23 er leibt einem fandem Danb-werfer gur llebernahme eines

500 Mark

gegen Sicherbeit und bob. Binfen. Beff. Dff. bitte u. Z. R. 4240 in die Erp. d. Bl. angug. 4940



#### Une noch kurze Zeit! Großer Ausverfauf

Geschäfts-Aufgabe! Sammtliche nich vorhaubenen Schuhwaren werden gu jedem annehmbaren Breife abgegeben!

Mainzer Souhvazar, nur Goldgaffe 17. NB. Paben., fowie Schaufenfter. Ginrichtung, Thete u. Glasichrante

billig abjugeben. Bohnen! Bohnen! Brima Stangen Bohnen, per Bfb. 14 Bfg. 4267

Carl Kirchner. Bellripftraße 27, Edlaben. Zigarren! Große Auswahl, Brima

#### Karl Reimer, Mauritiusffr. 10, 200 Zentner Aunsteis

täglich abzugeben. Branerei "3. Cannus".

C. Wuth, 3. m. b. D. 1671 Biebrich.

#### Makulatur per Centner Mf. 5 .-

gu haben in der Expedition bes Wiesb. General = Ang.

Cehr gute, mehlige, alie Speife-

Umzüge unter Garantie in ber Stobt unb über Banb, fowie fonftiges Roll. fuhrmert beforgt fiets 319 Philipp Rinn,

Rheinftr. 42. Frifeuje empfichtt fich. Beftraffe 18, Frontip. Frau empfieht fich im Mus-

Schierfteinerftr. 19, S., 1. 3989 Conume, Daustleider, Bloufen werben till, u. geschmadvall angeserigt, getragene Rleiter aufs Reuefte modernifiet, Aenderungen werden schnell und billig besongt Geschmunder, 49, 2 fints. 188

Bellmundftr. 49, 2 linte. Stärfwäsche wird getügelt Bortite. 8, H. 1., r. 4199 herrenmaide werben ichnell und billig beforgt Bebergaffe 62, 8.

Binfen werden gn ben billiag. Breifen angefertigt, Bode 4 Mt. on

Gneifrnauftr. 10, Stb., Ert. grundi, Rlavier., Gejang. Methobe, Borgugl, Referengen robenftraße 4.

Biolin. und Riabicennten 8 90., 6. 2 Stb. wochent, 3799 Schwalbacherftr. 59, 2. Gt., I. 5 bar, m. fol. Gerrn (m. a. c.

Berm.), jed. mit gutem Charelter, Dfferten unt ",Solid" Bei Postamt 43.

#### Arbeiter.

30 3., evang, municht, mit erbent. lichem Madden, gefenten Alter befannt ju werben, gwede beirat. Beft. Off. erb. u. A. D. 4140 an bie Erpeb. b. Bl

# Von der Reife gurin. Phrenologin,

Ceerobenftrafte 9, 2. Dib. 2000年1月1日

d 60

mr

gege

Tril

durd

Brif

413

halte

betr.

dem

16:

3974

200

B II



Rettenmager's Erpreg-Wagen

beförbern: Gepad u. Bribat-guter aller Art, Lebende Thiere (Fracht-, Gil- u. Erpri-gut) bon und zur Bahn; beforbern: Bepad u. Reife effetten aller Atrt gu und bon

ben Berfonengugen, fomie gu ben Rhein. Salondampfern; 614 beforbern : Geparf und Brivatgüter aller Mrt, eingel, Dibbel. filde, Juftrumente u. bergl ber Stadt bon einem Saufe ind anbere.

> Brombter Beftellungen guverläffiger Dienft.

> täglich. Speditions. Abtheilung L.

Bitreau: Rheinstraffe 21. (Telef. Ro. 19, Ro. 2376)

# MIGHON. KAKAO

### FR. DAVID SÖHNE, HALLE AS. Verkaufstellen durch Plakete konttlick Wer liebt

ein gartes, reines Geficht ? rofiged, jugenbfrifches Musfeben ? meil fammetweiche Daut ? n. blenbe iconen Teint ? Der gebrauche nur Rabebenler Etedenpferd.

Lilienmild: Zeife Madebeul mit echter Schutzmarke: Steden pferd a St. 50 Hf. bei: Otto Lille, Drog. Moris ftrage 12.

Joh. B. Willms, Midels. berg 32. C. Portzehl, Rheinfr. 55. Robert Sauter, Dranies

ftraße 50. Ernst Kocks, Sebantl le A. Berling, Drogerie. ftraße 39.

Coldwaren u. 11hren Trauringe in jeder Preistage. Silligfte Reparaturmert.

ftätte bon Heinr. Hertzer, Schwalbacherftraft 88.

# HMIS

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben, - Gefcafteftelle: Mauritineftrafe 8.

Str. 176.

Camftag, ben 30. Juli 1904.

19. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

#### Befannimadung.

Bon bem Bege im Diftrift Anelberg gwifden ber Stadtgemeinde Biesbaden beiberfeits an ber Schutenfrage, Lagb. Rr. 9211 foll der auf dem Blane mit a b c d bezeichnete Teil Lagb, Rr. g. 1 eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 bes Buftanbigfeitsgefeges bom 1. Muguft 1883 mit bem Unffigen hierdurch ur bffentlichen Renntnis gebracht, bag Ginmendungen hieretgen innerhalb einer mit bem 28. b. Dite. beginnenden mit von 4 Bochen bei dem Magiftrate fchriftlich eingumiden ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, gum Protofoll

ju erflaren find. Gine Beidnung liegt an der genannten Stelle gur Ein-

Wiesbaden, den 25. Juli 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmachung.

Bon ben Feldwegen im Diftrift "Rechts bem Echiersteinerweg" zwischen ber 2. und 4. Gewann und 3. und 5. Gewann, Lagerb.-Rr. 9067, ferner zwischen ber 3. und 4. Gewann Walluferweg, Lagerb. - Mr. 9078 und

bie auf dem Blane mit C. B. E. begin, A. B. bezeichneten Teile eingezogen werden.

Dieses Borhaben wird gemäß § 57 des Bustandig-leitsgesehes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierburch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, das Einwendungen bergegen innerhalb einer mit dem 28. b. Mts. beginnenmit von 4 Wochen bei dem Magiftrate fchriftlich einmeichen, ober im Rathause, Bimmer Rr. 45, gum Brototoll gu erflaren find.

Wine Beichnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

Bicsbaden, ben 26. Juli 1904.

nde

rife

ige jen

iges, beise 1146

nler

0.,

fen-

orite

pelär.

55. nien

1

erdis

11

Der Oberbürgermeifter.

#### Betanntmadjung.

Der Fluchtlinienplan für das Terrain, füblich der oberen Detheimerstraße — ber Umgebung bes neuen Guterbahn-bies — hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde ertalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienftstunden gu jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefetes vom 2. Juli 1875, bett. die Anlegung und Beranderung von Strafen zc., mit Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen tigen diefen Blan innerhalb einer pratlufivifchen, mit dem 26. Juli beginnenden und einschließlich mit bem 23. August er. endenden Frift von 4 Wochen beim Dagiftrat loriftlich angubringen find.

Biesbaden, den 22. Juli 1904.

3974

Der Magifirat.

# Städt. Bolfstindergarten

(Thunes-Stiftung). Bwei Freiftellen für Soepitantinnen am ftabt. Bellstindergarten find am 1. Huguft 1904 wieder gu be-Den, Tuchtige, praftifche Ausbildung wird erteilt.

Melbungen werden im Rathanfe, Bimmer Ro. 12, bormittage gwijden 9 und 12 Uhr, entgegengenomms

Wiesbaden, den 22. Juni 1904.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung. Bolfebabeanftalten betr.

Die brei ftabtifden Bolfsbadeanftalten befinden fich : 1. im Gebaude der hoberen Daddenichule am Gologplat;

2. am Romertor;

3. im Saufe Moonftrage Mr. 3.

Es werden verabfolgt:

Branfebaber in fammtlichen Anftalten.

Wannenbaber in ber Unftalt in ber Roonftrage für Manner und Frauen, in der Anftalt am Schlogplat nur für Frauen.

Babezeiten find : Mai bis Ceptember, vormittage Uhr bis abends 81/2 Uhr; Oftober bis April, bormittags Uhr bis abends 8 Uhr.

Un Sonn- und Geiertagen wird 1 Stunde früher ge-

Die Mannerabteilung tit (auger Connabend) bon 21/2, die Frauenabteilung ftete 1-4 Uhr geichloffen. Das Stadtbanamt.

#### Berdingung.

Die Ausfährung ber Tüncherarbeiten (Loos I, II, III und IV) für den Renban ber Oberrealichnie am Bietenring gu Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer 9, eingesehen, Die Ungebotsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargahlung oder beftellgeldfreie Ginfendung von 25 Bfg. und zwar bis zum 8. August 1904 bezogen

Berichloffene und mit der Aufschrift "S. Al. 71, pateftens bis

#### Dienftag, ben 9. Auguft 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagsfrift: 4 Bochen.

Biesbaben, ben 25. Juli 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Berdingung.

Die Arbeiten gur herstellung einer ca. 90 m langen Ranalftrede aus Steinzeugröhren bon 25 cm I. W. einfolieflich ber gugehörigen Conberbauten in bem Berbinbungeweg gwifchen Weinbergftrage und Rerobergftrafe, follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Ungebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginsendung von 50 Bf. be-Bogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift beriebene

Angebote find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 9. Anguit 1904, vormittage 111/, Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber erma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berfich-

Buichlagefrift: 2 Bochen. Wiesbaden, ben 26. Juli 1904.

Ctabtbauamt, Abteilung für Ranalifationsmefen.

Berdingung.

Die Arbeiten gur herstellung einer ca. 70 Ifd. m langen Zementrohrtanalftrede bes Profiles 37,5/25 em in ber Rheingauerftrafe, von der Eltvillerftrage aufwarts, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werden.

Ungebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Reich nungen fonnen wahrend der Bormittagebienftftunden im Rathause, Bimmer Ro. 57 eingesehen, die Berbingungeunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Einsendung von 50 Bf. begogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift versebene Angebote find fpateftens bis

#### Dienstag, ben 9. Muguft 1904, vormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformnlar eingereichten Angebote werden berildfichtigt.

Buichlagsfrift: 2 Wochen. Biesbaden, ben 26. Juli 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationsmefen.

Unentgeltliche Sprechunde für unbemittelte Inngenkranke.

3m ftadt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante flatt (aratt. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs tc.).

Biesbaden, ben 12. November 1903.

Städt. Arantenhand Bermaltung.

#### Berdingung.

Die Berftellung einer Blinableiteranlage in bem Erweiterungeban ber Gutenbergichule foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagedienfiftunden Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 15 eingefeben, die Berbingungeunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von bort und gwar bis jum Tage porher bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift Ct. B. Al. 28 verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Montag, ben 1. Augnft 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berüchfichtigt

Buichlagefrift: 14 Tage. Bicsbaden, ben 16. Juli 1904.

3710 Stadtbauamt.

#### Berdingung.

Der Abbruch bes Wafchanfes auf bem ftabtifchen Arantenhansgelande bierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, bie Angebotsformulare, ausschließlich Beidnungen, auch bon bort, und gwar bis gum 1. August b. 38. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "S. M. 69"

berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 2. Muguft 1904, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden beriid. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 23. Juli 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

#### Befanntmadjung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, daß die fefigefetten Fluchtlinienplane nur

Dienstage und Freitage mahrend ber Bormittage. Dienstftunden im Bermeffunge.

bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, gur Ginficht ausliegen. Biesbaden, den 20. Juli 1902. 5710 Der Magiftrat.

#### Befanntmachung. Weibliche Perfonen, welche die Führung bes

Sanshalte bei armen Familien mahrend ber Rrantbeit ber Frau pp. übernehmen wollen, werben erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Rimmer Mr. 14, alsbald gu melben. Biesbaden, ben 27. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Bekanntmachung. Die Stelle eines Stadtarates mit einem Unfangs-

#### gehalt von jahrlich 1100 DRt., fteigend von 2 gu 2 Rahren mit je 150 Mf. bis jum Sochftbetrag von 1400 Mf. und

augerdem jahrlich 150 Mt. für die Mitbesorgung der 3mpfgeschäfte ift bom 1. Oftober 1904 ab neu gu befegen. Bewerbungen find fpateftens bis gum 15. Auguft er.,

mittage 12 Uhr bei uns einzureichen. Die Unftellungsbedingungen tonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, vormittage von 8-12 Uhr eingesehen werben.

Biesbaden, ben 4. Juli 1904. Der Magiftrat.

#### Befanetmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, bağ nach Baragraph 12 ber Afgifeordnung für bie Stadt Biesbaden Beerwein-Brodugenten des Stadtberings ihr Ergeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach der Relterung und Gintellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angedrohten Defraudationsftrafen anzumelden haben. Formulare gur Anmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe ba, unentgeitlich in Empfang genommen werben. Wiesbaden, ben 29. Juni 1904.

Städt. Afgifeamt.

#### Fremden-Verzeichniss vom 29. Juli 1904 (aus amtlicher Quelle).

Badhaus zur Krone. Lämmle m Fr. Fischbach Heilbronn Augsburg Heymann Augsburg Heilbronn Fr Augsburg Seidel m Fr Waldenburg Müller Saarbrücken Bauer m Fr Floss

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Bartels Salzdetfurth Bartels, Heinche

Bellevue, Wilhelmstr. 28. Greven Utrecht Greven van Bülow Fr m Kinder Utrecht Rehder m Fam Hamburg

Block, Wilhelmstrasse 54. Dunckhorst Hamburg Siepen Königswinter

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Borras Potsdam Rosenberg Fr Berlin Gerel Margules m Fam, Warschau Hoppe m Fr Trier Müller Frl, Dresden Dupré Konéanz Brandt Saarlouis Dupré Fr Recklinghausen Peters, Tsingtau Nissen, Stockholm Mack in Tocht Meinscheim

#### Einhorn, Marktstrasse 30.

Scheller Sonneberg Schellhorn Kfm Sonneberg Siegel Sonneberg Horn Sonneberg Wehner m Bruder Sonneberg Ascher Hamburg Levy Fr. Barmen Demessieur Fr. Barmen Adam m Fr Plauen Metz, Plauen Dierks Buchholz Zimmermann Fr Netzschkau Bornemann Ausburg Noppeney, Trier Weinhaus Augsburg Neumann Bautzen Meyer Düsseldorf Winkler Wien Drescher m Fr Gotha Hoffmann Lübeck May Genua Schuring m Fr. Düsseldorf Sandheimer Mannheim

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Schmid Bremen Lintz Stuttgart Keasel Köln Taylor, London Gautsch Frl Münster i W Hessboner London Köhne, Münster i W

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Rosenthal m Fr, Gailingen Duschevsky Elisabethgrad Fabrini de Gasperini Frl Berlin Schwarz m Fr Strassburg Rector, Berlin Lanscajo Frl, Elisabethgrad Bloch Fr Ohringen John m Fr Berlin Elias Berlin Elias m Fr. Hamburg Welles Bixby Frl, Paris Krämer Kreuzmach Herdieckerhoff Hamburg MazuencoFrl Elisabethgrad von Palis Gerecke Frl, Paris

Erbprinz, Mauritiusplatz L. er Berun Mucke, Frankfurt Stein m Fr, Hamburg Hilnseler m Fr Leipzig-Neustudt Egener m Fr. Bruckhausen Seek Niederbrechen Tews m Fr. Hamburg Schoer Kiel Kalström Kiel Swertz Berlin

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Müller Nürnberg Neuhaus 2 Hrn Krefeld Weidinger Nürnberg Courad, Lauf Lieber, Nürnberg Vech, Nürnberg Stadlinger, Nürnberg Ecker Nürnberg Hossfeld Nürnberg Untlau Nürnberg

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Strauss m Fr. Köln Metz m Fr. Namur Krone m Fr. Grunewald

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Beissenhirtz m Fr, Lage Meissner Radeberg Schütz Fri Gernrode

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Fiedler, Hehn

Mr. 176.

Graner Wald, Marktstrasse. Strosse Berlin Matheis m Tocht Pirmasens

Fischer, Trier Brandenburg, München Ade Mühlheim Kappenberg, Köln Schulte-Leinghausen m Fr, Waltrop

Spiero Köln Lammers Köln Geissler im Fr. Chemnitz Schmete-Herrmann Gelsenkir-

Oehlschläger Chemnitz Eisemann Heilbronn Hilf Limburg Schroeder Hanau Maus Köln Mendel Paris

Happel, Schillerplatz 4. Harder m Fr. Hamburg Schmidt m Fr. Hamburg Schmidt m Fr. Köln Wreifsen Krefeld Biderbeek Frl, Dahlhausen Ekog Solingen Wiesmann Solingen Balsen m Fr. Hamburg König m Fr. Braunschweig Hilger m Tocht, Mannheim Herz m Fr, Leipzig

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Davis Fr. Chicago
Adair m Fr. Texas
van Epps Frl. Texas
Bierbower Fr. Baltimore
Indson Fr. Baltimore
Grunden Neywork
Martin Fr. m Frl. Newsy Martin Fr m Fri Newyork Kirkendall Fr m Frl, Newyork Deming Fr u Frl, Newyork Irisble Fr u Frl, Chicago

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Gottschalk Fr. Newyork Woolf Fri Newyork

Kranz, Langgasse 50. Boensel Hamburg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, Reiner m Fr, Berlin Lehnard Limburg

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Sternberg, Plettenberg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Manns m Fr, Dortmund

Simonson Newyork Itzenplitz Düren Meyer Düren Callmann m Fr, Stettin Spitz Laaz Epstein Laaz

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Limberger, Kassel

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Wilkinson m Fr. Montelair Most, Halle Neutch Krefeld Klein Lippstadt Peierls m Fr Newyork Hellin Amerika Robert m Fam u Bed, England

National, Taunusstrasse 21. Schulte Rotterdam Obersteiner Fr. Wien Krak m Sohn Gravenhage Mandolesi m Fr, Düsseldorf Worms Fr Düsseldorf Jung, Frl Charlottenburg Schulte m Fr. Rotterdam Lawton, Leeds Lilley Leeds Cochian Scotland-Paisley Mindhead Scotland-Paisley

Nonnenhof, Kirchgame 39-41. Honigsheim Hamburg Brandes, Hamburg Kürten, Kettwitz Schaefer m Fr Köln Frenckel, Darmstadt Grabowski Köln Zolland Hamburg Kühn Kassel Dirleth Sarlouis Basius m Fr Düsseldorf Dahl m Fr, Barmen Elbling m Fr Stuttgart Haver m Fr. Gr Lichterfelde zur Hellen Neustadt Lang Meiningen brückner, Wien

Motel du Paren. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Steffen, Fr Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Weiskell, Wheeling Moser Frl, Mainz

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Huttenbach m Fr, Schwartau Grau, Altenburg Grumpelt, Altenburg

Zur neuen Post, . Bahnhofstrasse 11. Enker Köln Effelberger Frl Lüdenscheld Schöning m Fr. Posen Klapper m Tocht, Berlin Franke, Hannover

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Wittieh m Fr, Hamburg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Green m Tocht, Florida

Reichspost, Nicolasstrasse 16.
Hoffmann m Fr Würzburg
Butges, 2 Hrn Vlissingen
Lorenz, Nürnberg
Schaller, Nürnberg
Mayer, Nürnberg
Sevell Fri, Nürnberg Wilner Hamburg Heiter Nürnberg Peltzer, Elberfeld Schwartzkopf Berlin Illmens m Fr, Arnbeim Werres Elberfeld Strothmann Elberfeld Epels Elberfeld Pohl Elberfeld Bühren, Elberfeld Riemer Elberfeld Schmale, Elberfeld Sommer, Elberfeld

Rheinhotel. Rheinstrasse 16. Schassmann, Arnheim Busch 2 Hrn, Arnheim Lenns Newyork Salmond Fr Hull Louisby Hull Busch, Arnheim

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Stutzer m Fam Heidelberg

Lomerbad, Rochbrunnenplatz 3. Jacob, Fr. Koburg Poppendick Fr m Tocht Kösen Rösch Fr, Koburg

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 3. Tyszkiewicz Grafin Warschau Strauss m Fr, Regensburg Regensburg m Fr, London

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Drinkwitz m Fr. Luckenwalde Westenbaum, Fr. Düsseldorf Gleim, Treysa Gleim, Pfarrer, Treysa

Haase Prof Köln Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Haupt Hannover Schaub Fr m 2 Tocht Münster

Schaub, Emstetten Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Groner Krakau Hiegertlich Frl. Amsterdam de Miranda Fr. Amsterdam Baumann m Fr. Berlin

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Grashorn Bremen Corssen Bremen Kriedemeyer Bremen Jaubatz Pirmasens Petzel Barmen Petzel m Fr. Earmen Rosenthal, Öestrich Kern, Heidelberg Marburg Alzenaw

Spiegel, Kranzplatz 16. Jöhmann Fr Göttingen Trappe Leipzig

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Tiedboeuf m Fam Antwerpen Wietfeldt Osnabrück Stader m Fam Ber chtesgaden Herberts m Fr. Frankfurt Nachmann m Fr. Antwerpen Grehl Frl, Ludwigsburg Grehl Ludwigsburg Rosenkränzer, Zweibrücken Guth Zweibrücken Bodenbender Zweibrücken Fischbach Fr. Berlin Gilson Bielefeld Rettich m, Fr Illertiesen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Heimbach-Stoecker m Fr, Delft Rots Frl Parsley. Addion Frl, Chemnitz Schnurr m Fr Chemnitz Müller Elberfeld Müller-Koch Elberfeld Seyring Berlin Mastenbroek m Fr, Hang

Jonker m Fam Haag Katter, Dinkelscherben Wolff, London Steinbach Frl Düsseldorf Touriner m Fr Brüssel Gans m Fr, Berlin Falck m Fr Zwickau Müller m Fr Hamburg Johns Berlin Welfers m Fr Kempen Haeger m Fam, Sagan Labe York Steinle Passau Raschig Fr Berlin Finder Frl Berlin Payarkoff Berlan Adam Frl Berlin

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Braun, Mainz Morton London Heyermans Rotterdam Henriques Kopenhagen Goebel Frl, Trier Buresz Lemberg, von Pamemwitz München Kullmann m Fr, Nalchez Kullmann Frl, Busenberg

Vogel, Rheinstrasse 27. Piebe, Strassburg Fromme m Fr Kassel Nowicki m Fam, Polen Lurie, Berlin Gabrielowitsch Fr. Petersburg Groebe m Fam Berlin Bocelli Mailand Lebert, Wels Harriera Frl Breslau Neustada Schöneberg Alekott Hamm Schneebauer, Landshut Pauske m Tocht Landshut Aprill Neunkirchen Schiess Neunkirchen Reisdorf Neunkirchen

Weins, Bahnhofstrasse 7. Stern m Tocht, Haarlem Anderson, England Stepha Frl, Kassel Springmann m Fam, Kassel Schmidt m Fr, Camden Schmidt Camden Schmidt Frl Camden Reinhardt Mühlhausen i E Pedley London Metzen Joseph Limburg Lameri Frl, Herrierd Fleischhauer Stuttgart Duter Djonerf Camphausen Gr-Lichterfelde Trieb, Berlin Lietzer Gr-Lichterfelde Stern Haarlem

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Brandenburg m Fr Barmen Gottschalk, Berlin Fischer Kassel Dahlwitz, Bingen Schwenk Daaden Oberhoffken Bingen

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 7. an der Most m Fr, Rotterdam

In Privathäusern

Pension d'Andres, Daub Fr. Alsenborn Neu, Fr. Philadelphia

Gr. Burgstrasse 14. Lans Kiel

Villa Carmen, Abeggstr. 5 v Kotze Berlin

Elisabethenstrasse 13 Brasch, Neunkirchen Elisabethenstrasse 17. Fabisch Berlin Grünbaum, Berlin

Pension Frank Nicolasstrasse 3 Damance Fr Frankfurt Villa Helene. Sonnenbergerstr. 9 Sternenberg m Fr. Barmen Pension Kordina, Sonnenbergerstrasse 10 van Leyden Haag Laisenstr 3, Vorderhaus Degenhardt, Rostock Luisenstrasse 12 Billhardt m Fr. Tenchern Mainzerstrasse 16 von Bornstedt, Mainz Pens. Margaretha,

Thelemannstrasse 3. Förster Fr m Tocht, Budapest Jacksohn m Fam, London Paul Frl London Nerostrasse 11. Welle m Fr Berlin Nerothal 37. Krumschmidt Frl, Lüdenscheid Pension Simson, Bärenstrasse 5.

Wallhausen, Lüttich von Perlstein m Fr. Doetinchern Taunusstrasse 9 L Hasselhorst m Fr, Berlin Taunusstrange 12. Snell Frl. Darmstadt Worms, Gotha

Taunusstrasse 50 II. Lindner Fr m Tocht Leipzig Pension Winter, Sonnebergerstrasse 14. Kaufmann Fr. Berlin Darling, 2 Frl Amerika

### Michtamtlicher Theil.

Sonnenberg. Betanntmachung.

Die Gingahlung ber noch rudftanbigen Dundeftener füt 1904 wird mit bem Bemerten in Erinnerung gebrach daß das Zwangeverfahren am 1. Mug. cr. eingeleitet mie Connenberg, 28. Juli 1904.

Die Gemeinbefaffe. Befanntmachung

Bufolge Enticheibung des herrn Regierungs-Brafibenten in einem Einzelfalle ift ber § 5, Biffer 1 ber Baupolin. Berordnung vom 14. August 1902 bahin ausgelegt werben daß bie Ausschachtung auf ben Bauftellen als Beginn be Banausführung anfgufaffen ift und baher erft nach Erteilen ber Baugenehmigung vorgenommen werden darf.

Dieje Entidjeidung wird gur Radjadytung veröffentlise Connenberg, ben 25. Juli 1904.

Die Ortepolizeibehörbe. Somidt, Burgermeifter.

Brennholzvertauf. Die Raturalverpflegungoftation verfauft bon heute d bie nachverzeichneten Dolgforten gu ben beigefetten Breifer Budenhols, 4 idnittig, Raummeter 12,50 Mf. 13,50 "

Riefern-Unglindeholg per Sad Das Bolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Bestellungen werden von dem Sanevater Sturm, Evang. Bereinehane, Platterftr. Rr. 2 entgegen. genommen.

Bemerkt wird, bag burch die Abnahme von Solz die Erreichung des humanen Zwedes ber Anftalt geforbert wird.

# Nassauische Bank A.-G.,

Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe Spareinlagen an, und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2-40/o p. a. 6033

Um den ju Unfang und am Schluffe jedes Monats fic Spartaffe behufs Anlage und Rudnahme bon Sparen lagen thunlidift gu vertheilen, wird unfere hiefige Sanpt faffe - Abtheilung für Anlage und Radnahme bon Gpan einlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und bom 25. bis Monateichluß - Die Cons und Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage von 3 bis 5 Uhr für ben vorbezeichneten Geschäftsvertehr ge-

Biesbaden den 22. September 1902. Regier Direktion ber Raffauischen Landesbank.

# Weshalb

"Krefelder Bürger-Zeitung" in allen Kreisen der Bürgerschaft in Krefeld und ca.

50 Ortschaften der näheren Umgebung fast in jedem Hause und in jeder Familie mit grösstem Interesse gelesen? Weil sie sich frei halt von jeder politischen und konfessionellen Verhetzung, dagegen aber für die wirtschaftlichen Interessen der gesamten Be-völkerung in Stadt und Land seit Jahren mit aller Energie eintritt, Sie erscheint im zehnten Jahrgange und hat bereits eine Abonnentenzahl erreicht, sie kein zweites Blatt auch nur annähernd in ihrem Bezirke nachweisen kann.

Auflage ca. 15600

darunter 12 700 Abonnenten (stetig wachsend). Allwöchentlich erscheinen ca. 20 Nummern im Formate der "Kölnischen Zeitung" und die Beilagen "Haus, Hof und Garten", "Der Bürgerfreund", "Der Haus- und Grundbesitz", "Lokalanzeiger für Krefeld und den ganzen Niederrhein", Auflage ca. 27 000 (Samstags) und nach Bedarf "Recht und Gesetz".

Anzeigen finden bei kaufkrüftigem Publikum grösste Beachtung und weiteste Verbreitung. In der Rubrik Hauser-, Wohnunge-, Grundstücke-, Kapital-u. Arbeitsmarkt ausserordentlich billiger Anzeigenpreis. Erfolg Allwöchentlich erscheinen ca. 20 Nummern im

lich billiger Auzeigenpreis. Erfolg unausbleiblich, wie zahlreiche Zeugnisse von Interessenten beweisen. Die Petitzeils oder deren Raum kostet für Geschäftsanzeigen 20 Prennig, bei grösseren Aufträgen wird entsprechen-der Rabatt bewilligt.

Beilagen pro 1000 Stück für die Botenauflage 5 Mark.

Probenummern auf Wunsch überallhin 8 Tage kostenfrei.

# Preisselbeeren,

Pfund 30 Pfg., Frankfurter Consumhaus,

Adam Schneider, Nerostrasse 10. Wellritzstrasse 30.

Reichsbank-Giroconto.

Telephon 560.

# Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 31/20/0 verzinslich;

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5 .- an bis zum Betrage von Mk. 2000.- zu 3% Zinsen nach vollen Monaten be-

Die an den beiden ersten Werktagen eines Monats eingezahlten Beiträge werden im laufenden Monat voll mitverzinst,

Laufende Rechnung ohne Creditgewährung (Check-Conten) gegen tägliche Verzinsung, franco Provision mit 20/0 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel und Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel discontirt, Credit in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Incasso, An- und Verkauf von Werthpapieren unter coulanten Bedingungen, Einlösung von verloosten Werthpapieren, Sorten, Coupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im Inauch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermiethung von Safes upter Selbstverschluss der Miether in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahlkammer.

Geschäftsberichte, Prospecte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830. Beichäfteftanb Gube Juni 1904:

85,200 Berfonen mit 693 Millionen Mart Berfichernugefnmme. Gezahlte Berfiderungefummen: 183 Millionen Mart. Bermögen:

248 Millionen Mart. Die Lebensverficherungs-Gefellichaft ju Leipzig ift bei gunftigften Berficherungs-ingungen (Unanfechtbarteit breifabriger Bolicen) eine ber größten u. billigften Lebensberficherungsgefellichaften. Alle Ueberichuffe fa len bei ihr ben Berficherten gu, Auf die Bramien ber lebenstänglichen Zodesjalversicherung (ordentliche Jahresbeitrage ber Lab. 1) murden feit 1888 unberandert alljährlich

42° | Dividende

an bie Berficherten bergutet.

Rabere Austunft ertheilen gern bie Gefellichaft fowie beren Bertreter

Julius Triboulet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2344.

Soeben ein Fass

# Speierling-Aptel

as Probe davon zu entnehmen.

F. Henrich.

Obstwein-Kelterei. Blücherstrasse 24.

# Eisschränke

Alle gangbaren Grössen — neueste u. bewährteste Constructionen

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Metzgereien etc.

Grösstes Lager Wiesbadens u. Umgegend.

Innere Bekleidung: Zink, Eisenverzinkt, Emallielackirt, Glas und Porzellan.

Garantie für geringsten Eisverbrauch

Beste Fabrikate.

Anerkannt billigste Preise.

Zur Besichtigung der Ausstellung laden höflichst ein

Gritzstr. 68 telefon 634.

Steinberg & Vorsanger, Spezialgeschäft für Metzgereibedarf etc.

# anolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Tollette-Cream-Lanolin

achte man auf die Marke Pfeilring.



#### Schönheit

verleiht ein gartes, reines Weficht, rofiges, jugendfriides Unefeben, fammetweiche Dant und bienbend ichoner Teint. Maes bies bemirft nur: Radebenler

Stedenpferd. Lilienmild-Ceife Don Bergmann & Co.,

Rabebeul mit ecter Schutzuarfe: Steden-pferd & St. 50 Bi, bei: 1140 Otto Lilie, Drog., Morin-

C. Portzehl, Stheinfir. 55, A. Berling, Drog. Ernst Kocks, Sebanplay 1 A. Berling, Drogerie, Otto Schandna, Albrechthr. 39.

Rezept zur Glanzbügelei! Man nehme einen Theelöffel voll



Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaren- und Seifengeschätten. 586/88

Seegras, of Tape-ziererartikel 4499 A. Rödelheimer, & Mauergaffe 10.

Schreibmeachinen - Schule System Remington Tag- und Abendkurse Kostenloser



Berfauf von Schreibmafdinen, nur erftiaffiger Spfteme gu

Heinrich Leicher. Quifenplat in.



Weber's No Moderne Bibliothek

Sammlung bester Romane u. Roveil. bellebt. Hutoren.

Preis des Bandes 20 Pig. Bis fett liegen 65 Bande vor, deren jeder für sich abge-schlossen u. einzeln käuflich ist. Bile 3-4 Wodien erschelnt ein weiterer Band.

In allen Buchhandlungen zu haben event, direkt von Offo Weber's Verlag Beilbronn a. Neckar. Prospekte kostenfrel. =

Nur Herren-

Anabenfleiber werben die angeferiigt ; Musbeffern, Reinigen Bugeln fdmell u. billig beforgt en. Boftfarte. 3. Gothe, Schneibermeifter,

iefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach # Edmalbacheritrage 19. Schmerglofes Dbriochitechen gratis.

NEODEL 4119

Eins und Sthur, Rleiberider, Rachtider, Bertifome, Rudenfer, u. verfch. Tiide, find gu ben bentb. billigften Breifen abzugeben, event auch auf Zeilgablung. Echarnhorfifte. 26,

Schreinermertft. Walche 3 Bafden u. Bügein. Binderfir, 15, M., Fran Juhr. 3766

### Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4.50 Mk.

#### Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. — Mit 229 farbigen Abbildungen Von Dr. E. Willebald. 3. Aufl. 3 Mark.

#### Fidelitas.

Zeitschrift entbaltend Lustspiele, Couplets (mit Musik) Vorträge, Spiele. Halbjährlich 2 Mark. Probeheft 8 Stück enthaltend, 40 Pf. 1338

C. A. Koch's Verlag Dresden u. Leipzig.

#### Jurany & Hensel's Nachf.

28 Bilhelmftrage 28 Buch und Runfthandlung,

(Telefon 2139) gegrundet 1843. Leihbibliothet, (ca. 32 000 Banbe), Journal-Lejegirtel, Theatertegtbücher.

Borvertauf von Theaterbillete.

WOOD OO WOOD OO

Eröffnung

Stellen-Vermittelungs-Bureaus

geige ich ben geehrten Berrichaften, sowie Stellenfuchen-ben biermir ergebeuft an und bitte bei vortommenbem Bedarfsfalle von meinen Bafangen freunblichft Gebrauch madjen gu wollen.

Bochachtungsvoll

Maria Harz. Langgasse 13.

# Allgemeine Sterbekasse

Biedbaden. Gamftag, den 30. Juli, abends 9 Uhr, im Dentiden Soft Außerordentliche Generalversammlung.

Tagesorbunng: Befdlugfaffung über bie von ber Ronigl Regierung gemachten Auflagen, betr. Erhebung ber Beitrage

und Statutenanderung.
In biefer Berfammlung banbeit es fich um bas Wohl ber Mit-glieber. Die zu faffenben Beschiffle find von großer Bebeutung und wird um recht zahlreichen Besuch bringenb gebeten.
4177

Kranten= und Sterbefaffe für Echloffer und Genoffen verwandter Bernfe (Eingeschriebene Duifstaffe Rr. 2).



Camftag, ben 30. Juli 1904 Din ber "Turnhalle", Dellmundftrage 90r. 25. Wortfetung

ber angerorbentlichen Generalverfammlung,

wogn die Raffenmitglieder eingelaben merben. Tagesorbnung. 1. Statutenanberung. 2. Raffenangelegen. Der Borfiand: Benbler, Borfibenber.

Un ber Reuborfer Chanffee gelegen. - Salteftelle ber Rleinbabn. Schöner Garten. - Gröfter Caal bes Rheinganes.

Borzügliche Restauration zu ieder Tageszeit. Garantirt reingehaltene gute Weine, direst vom Binger. Spezialausschank des Eltviller Winzervereins. ezialnusschank des Rheinifden Brauerei, Mains. Bu gabireichem Befuche ladet boffichit ein Die Wirthfchafts-Commiffion.

NB. Caal, fowie Garten eignen fich befonbere für größere Gefellichaften.

Gasthaus "Hohenzollern", Rüdesheim a. Rh.

Sute Ruche. - Reine Beine. - Logio, neu eingerichtet. -Frembengimmer.

Fortsetzung unseres grossen

# lusvertauts. General-Ra

Demselben haben wir unser gesammtes Lager in fertigen

# Knaben-Garderoben

stellt und empfehlen als besonders preiswert in allen Grössen und in hübschen modernen Stoffen:

		prenten als besonders preiswert in aften Grossen and in in-	A./	MOD 117	340	
Circa	300	Herren-Sonntags=Unzüge	U	12 m	arı.	
"	200	Herren-Sonntags-Anzüge	•		00	
"		Herren=Sonntags=Unzüge			"	
11	200	Herren-Sonntags=Unzüge	- 311		11	
11		Herren-Stoff-Hosen	pon	3	10	an,
99		Burschen-Unzüge für das Alter bis zu 15 Jahr		6.50	"	99
	100	Knaben-Unzüge für das Alter bis zu 8 Jahr	ren "	2.50	**	"
Ein	großer	Posten Herren-Stoff-Westen von	2,25	Mark	an.	
große	er Post	en Knaben-Stoff-Hosen für das Alter bis zi	a 8 Jahre	n v. 50	Pfg.	an.
Marie Land	F	erner verkaufen wir unseren ganzen Vorrath in Sommerwaar	en, als:	Wage and		

Herren- und Knaben-Wasch-Anzüge, Herren- und Knaben-Paletots= und Mäntel, Lustre-, Leinenund Loden-Joppen, einzelne Blousen, Fantasie- und Wasch-Westen

# zu jeden annehmbaren Preisen.

Unser gesammtes Stofflager, nur Neuheiten dieser Saison, verarbeiten wir zur Anfertigung nach Maass, unter Garantie für tadellosen Sitz, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Auf unsere Schaufenster machen wir ganz besonders aufmerksam.

# Gebrüder Dörner,

4 Mauritiusstrasse 4

Wiesbaden.

4 Mauritiusstrasse 4

# Intereffe gurud. Aramer & Hammer, Beilbronn a. D. Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verteilung

Camftag, ben 30. Juli, vormittage 9 und nachmittage 2 Uhr anfangenb, werben in bem Berfteigerungelofal,

Rivchgasse 23,

131 Conpon Stoffe für Angüge, Sofen und Baletote, eine Bartie Filg- und Strobhüte für Derren, Damen und Rinder, Seidenhute, Cravatten, Berrens, Anaben und Sportmuten, Jagbhute, 5 Ladenichrante und Reale, eine Thete, 2 Ertereinrichtungen, ein Schilderrahmen in Gifen getrieben n. a. m. öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung ber-

fteigert. Bersteigerung sicher.

Wiesbaben, ben 28. Juli 1904.

Salm. Gerichtsvollzieher.

Geschlechtsleiden fpeziell hartnadige, veraltete Galle behandelt unter Berichmiegenbeit 2085 H. Florack, Maing, Dintere Bleide 5, nabe Bahnhof

Wasterdichte Bett-Einlagem von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter Armbinden.

Fingerlinge a, Patentgummi u. Leder.

Bruchbänder. Bettpfannen. Urinflaschen. Brusthütchen.

Milchpumpen. Eisboutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen

löffel Inhalations-Apparate Spuckgläser.

Verbandgaze Lint. erbandbinden

Guttaperchatafft. Mosettig-Battist. Taschen-Spuckgläser.

irrigatore, complet, von Mk. 1,25 an. Injectionsspritzen,

Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen. Pulverbläser, Augen- und Ohrenklappen, Klystierspritzen v. Gummi

Glas and Zinn. Clysopompen. Glycerinspritzen. chemisch Verbandwatte,

rein, sterilisirt u. praparirt.

Luftkissen, rund and eckig Medicinische Seifen. Beste Waare! 23

Leibbinden in allen Grössen und Preislagen

Wochenbettbinden. Leibumschläge Halsumschläge n. Priessnitz. Brustumsehläge

Fleber-Thermometer Bade-Thermometer. Zimmer-Thermometer. Warmflaschen von Gummi

und Metall. Leibwärmer. Nothverband-Kästen für d. Gewerbe in verschiedenen

Zusammenstellungen Preislagen. Taschen-Apotheken. Reise-Apotheken.

Geaundheitabinden, In. Qualitat. Befestigungsgürtel hieren is allen Preislagen von 50 Pf Der e lände

Suspensorien. Desinfectionsmittel, wie Lysof, Lysoform, Carbolwasser, Craolin etc.

Mineralwasser. Sodener und Emser Pastillen Aechte Kreuznacher Mutter lauge,

Kreuzuscher Mutterlaugen Salt, Stassfurter Salz. Aechtes Seesalz, Fichtennadel-Extract. Badeschwämme.

Zungenschaber. Billigste Preise! Telephon 717. Chr. Tambor, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6,



(das Lieblingsgetränk am königl. Hofe) empfiehlt in vorzäglicher Qualität

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59,

# la. Blodwurft,

per Bib. 90 Big., fein und fraftig im Gefhmad, beim bers borteilhaft auf Touren u. Reifen. Bu haben im

Germania-Konjum, Berberftr. 27.

Telefon 3211

# Prima Limburger Käse,

fft. Allgauer Bare, per Bib. 20 Bfg. im Stein.

Germania-Ronfum, Telefon 3211. Derberite 27.

# Alte Emailleto

werben mit Boben verfeben und neu emaillirt Mauergaffe Wiesbadener Emaillitwerk Mengersaffe